

Einblick

Regionalzeitung der Ökoregion



Dienersdorf Ebersdorf Hartl Hofkirchen Kaindorf Tiefenbach

Amtliche Mitteilung

Ausgabe April 2011



Nur wer etwas tut,
kann etwas verändern.



Ökoregion Kaindorf
Dienersdorf - Ebersdorf - Hartl - Hofkirchen - Kaindorf - Tiefenbach
www.oekegion-kaindorf.at

Die Ökoregion Kaindorf wird frei von Plastiksackerln!

Vorwort

Liebe Frauen und Männer, liebe Jugend unserer Ökoregion!

Am 1. April fand die Kleinregionsversammlung der Ökoregion Kaindorf im Gemeindezentrum in Ebersdorf statt. Eingeladen waren alle Gemeinderäte und Bürgermeister der 6 Gemeinden unserer Kleinregion. Die Kleinregionsversammlung ist das „Parlament“ unseres Gemeindeverbandes.



Der Obmann Bürgermeister Grassl berichtete über die erfolgreiche Zusammenarbeit der 6 Gemeinden in den letzten Jahren. Diese Kleinregion „Ökoregion Kaindorf“ setzte sich ambitionierte Ziele: Maßnahmen und Schritte zur CO₂-Reduktion, zur Energieeinsparung und zum Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energie und damit verbunden die Förderung der wirtschaftlichen, aber auch sozialen und kulturellen Entwicklung unserer Kleinregion und das mit größtmöglicher Bürgerbeteiligung.

Erfolgreich war unsere Kleinregion auch bei der Gründung des 1. Wegerhaltungsverbandes steiermarkweit und den daraus erzielten Ergebnissen. Die 6 Gemeinden verbündeten sich zur „Gesunden Region“ und zuletzt zum „Faire Trade“-Bündnis - einem steiermarkweiten Zusammenschluss mit dem Ziel eines fairen Handels.

Alle steirischen Kleinregionen sind verpflichtet, in naher Zukunft ein „Kleinregionales Entwicklungskonzept“ auszuarbeiten, in dem die Entwicklungsziele für unsere Kleinregion festzuschreiben sind.

Alle diese Maßnahmen und unsere Zusammenarbeit der Gemeinden dienen der Stärkung der ländlichen Region und des ländlichen Raumes. Wirtschaftliche Entwicklung geschieht heute leider fast nur mehr in den städtischen Ballungszentren. Die ländlichen Gebiete verlieren massiv durch Abwanderung, durch das Zusperrern von Post, Polizeiposten, Schulen, Kaufhäusern und Geschäften. Bald will kein praktischer Arzt aufs Land...

Unsere Ökoregion ist ein Hoffnungsschimmer. Hier wird noch investiert, hier siedeln sich Firmen an. Allein über die Förderschiene „Leader“ (Programm für ländliche Entwicklung) wurden Projekte aus unserer Kleinregion in den letzten 3 Jahren mit einer Projektsumme von über Euro 11,5 Millionen und zugesagten Fördermitteln in Höhe von Euro 2,723 Million genehmigt.

Ich lade alle Bewohner der Ökoregion ein, sich an dieser Entwicklung zu beteiligen und sie zu unterstützen.

Bgm. Josef Singer
Tiefenbach bei Kaindorf

Energieeinsparung durch „Monitoring“

Wie viel Energie verbrauche ich und welche Möglichkeiten zur Einsparung habe ich? Die Antwort auf diese Frage bekommt man durch den Einsatz eines Energiemonitoring-Systems. Energiemonitoring beschäftigt sich mit der Erfassung und Überwachung von Energieströmen (Strom, Wasser, Wärme, Kälte) und dient vor allem der Erhebung von Optimierung- und Energieeinsparpotentialen. Energiemonitoring stellt die Grundvoraussetzung für intelligente Energieoptimierungs- und einsparmaßnahmen dar.

Zur Etablierung dieser Technologie in der Ökoregion wurden in einen Pilotprojekt diese Systeme im Kindergarten Kaindorf und beim Malereibetrieb Herbsthofer installiert. Mit diesem System sollen „Schwachstellen“ bei den Energieverbräuchen (Wärme, Strom und Wasser) festgestellt und beseitigt werden, z.B. Fehler in der Anlagenregelung, schleichende Rohrbrüche, unnötige Energieverbräuche (Heizen bei offenem Fenster über längere Zeiträume). Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der Ökoregion Kaindorf oder unter 03334/31426.

Gewinnchance durch Autofasten



Am Aschermittwoch startete wieder die ökumenische Initiative „Autofasten - Heilsam in Bewegung kommen“. Zum 7. Mal geht es darum, sieben Wochen lang von 9. März bis 23. April 2011 - seinen Lebensstil zu hinterfragen und konkret das eigene Mobilitätsverhalten zu überdenken.

Und so können Sie Autofasten:

- Fahren Sie gar nicht oder deutlich weniger mit dem Auto.
- Bringen oder schicken Sie Ihre Kinder zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Schule.
- Bilden Sie Fahrgemeinschaften.
- Achten Sie bei Ihrer Freizeitgestaltung und Urlaubsplanung auf Autofreiheit.
- Regen Sie autofreie Alternativen in Ihrer Firma an.

Unterstützt wird die Aktion von Verkehrsbetrieben. Diese bedanken sich bei allen aktiven Autofastern mit Fahrkarten im Gesamtwert von 5.000 Euro sowie einem Almurlaub als Hauptpreis. Weitere Informationen zum Autofasten und den Gewinnspielen erhalten Sie auf der Homepage www.autofasten.at

Papier-Sackerl-Aktion

Die Papier-Sackerl-Aktion der Ökoregion Kaindorf hat Österreich aufgerüttelt. Mehr als 300 interessierte Besucher waren bei der Plastic-Planet-Filmvorführung am 3. Februar in der Kulturhalle Kaindorf. Die mediale Rückmeldung war sehr groß. In diversen Fernseh-, Radio- und auch Printmedien wurde positiv über die sechs Gemeinden der Ökoregion berichtet. Die Bewohner der Ökoregion Kaindorf sind seither fleißig dabei eines der größten Symbole unserer Wegwerfgesellschaft, das „Plastiksackerl“, aus unserer Region zu verbannen. Das im Zuge der Aktion eingeführte Gewinn-

spiel wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Es wurden bereits zahlreiche Gewinnkarten abgegeben. Ablauf des Gewinnspiels: Bei jedem Einkauf wird auf die Ökoregion-Papiertragetasche ein Stempel aufgedruckt. Beim zehnten Einkauf mit derselben Papiertragetasche wird ein Entwertungstempel aufgedruckt und man erhält eine Gewinnkarte ausgehändigt. Für die nächsten 10 Stempel erhält man bereits zwei Gewinnkarten. Für dreißig Stempel 3 Gewinnkarten usw. Die ausgefüllten Gewinnkarten können bei allen teilnehmenden Gewerbebetrieben (gekennzeichnet durch einen Türaufkleber) abgegeben werden und nehmen am Gewinnspiel teil, bei dem 3 mal 10 Einkaufsgutscheine à Euro 100,- verlost werden. Die Einkaufsgutscheine können bei allen am Gewinnspiel teilnehmenden Gewerbebetrieben eingelöst werden. Die erste Ziehung findet am 15. Mai 2011 statt. Im Rahmen der Dezemberverlosung nehmen bei der Hauptverlosung alle Gewinnkarten des gesamten Jahres teil und dem Gewinner oder der Gewinnerin winkt ein E-Bike im Wert von über Euro 1.300,-. Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der Ökoregion Kaindorf (03334/31426).

Wo erhalten Sie einen Gewinnstempel:
Ebersdorf:
Ebersdorfer Nahversorger GmbH
Elektrik Pörtl GmbH
Obst und Säfte Fuchs
Hartl:
Hartler Bauernladen
Hofkirchen:
Kaufhaus Thaller
Kaindorf:
Autohaus Ebner
Bäckerei - Cafe Gotthardt
Brotbar GmbH
Baumschule Loidl
Blumenparadies Kaindorf
Büro Ökoregion Kaindorf
Jakobus Apotheke
Kaufhaus Scheiblhofer Karl
Loidl Biobauer
Look
Malerei Herbsthofer
OMV-Tankstelle
Rodler Kaufhaus & Baumarkt
Schuhhaus Kellnhofer
Spar AG
Trafik Gotthardt
Zach GmbH



Teichstüb'n

ERÖFFNUNG
Samstag
23. April
Gotthardt-Eis

8224 Kaindorf 19
T: 03334 /2284-177

Mo. & Di. Ruhetag
Mi. - Fr. ab 16:00 Uhr Küche bis 22:00 Uhr
Samstag ab 11:00 Uhr Küche bis 22:00 Uhr
Sonn. & Feiertage ab 10:00 Uhr Küche bis 21:00 Uhr

Ökoregions-Mitglieder haben viele Vorteile!

Bei den zahlreichen unten angeführten Unternehmen der Ökoregion gibt es für Mitglieder des Vereins Ökoregion Kaindorf spezielle Vergünstigungen. Durch diese Aktion soll allen Mitgliedern, die innerhalb der Ökoregion einkaufen oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, ein Vorteil verschafft werden. Jedes

Mitglied erhält einen Aufkleber, mit dem es sich in den Geschäften als offizielles Mitglied des Vereins ausweisen kann. Die Angebote werden alle zwei Monate geändert und im Einblick, sowie auf der Homepage der Ökoregion veröffentlicht. Durch das Einkaufen bei unseren heimischen Unternehmen stärken wir

unsere regionale Wirtschaft und sichern unsere Arbeitsplätze. Wenn auch Sie Mitglied im Verein Ökoregion Kaindorf werden möchten, können Sie sich einfach im Vereinsbüro anmelden. Der Jahresbeitrag beträgt 10,- Euro. Büro Ökoregion Kaindorf: Telefon: 03334/41326-0, office@oekoregion-kaindorf.at

Augenarzt Dr. Michael Mücke:

Birkfeld (Technikcenter Rosel), 10% auf alle Kontaktlinsen-Pflegemittel, -10% auf alle EyeCare Cosmetics Produkte, 0664/1916655 www.dr-muecke.at

Autohaus Ebner (Kaindorf):

Bei einer Reparatur in der allgemeinen Werkstatt im Autohaus Ebner (ab 500,- Euro) einen Gutschein im Wert von Euro 100,- für Spengler- bzw. Lackierarbeiten. Bei Reparaturen von Karoserieschäden Gutschein im Wert von Euro 50,- für die allgemeine Werkstatt.

Atelier Santoni (Ebersdorf):

Minus 15% auf alle Kunstwerke (Feinschichtaquarell-, Feinschichtacryl- und Ölbilder, alle Formate: von 21 x 21 cm bis 210 x 300 cm).

Bäckerei Cafe Gotthardt (Kaindorf):

Eine Tasse Fairtrade Trinkschokolade von Zotter um Euro 2,50.

Bike Total (Kaindorf):

Im April: Auf alle Fahrräder minus 10% ausgenommen E-Bikes und Aktionsräder. Im Mai: Minus 10% auf alle Helme und Brillen.

Biobauernhof Loidl (Kaindorf):

Minus 10% auf Getreideprodukte (Mehle, Flocken, Müsli...).

Blumenparadies (Kaindorf):

5% auf alles

Brotbar (Kaindorf):

Beim Kauf von 10 Semmeln - ein Weckerl nach Wahl gratis.

Cafe Hat up (Ebersdorf):

Jeder Cocktail um Euro 0,40 ermäßigt.

Dienersdorfer Seifenmanufaktur:

10% auf alle Seifen.

Ebersdorfer Nahversorger GmbH:

Ab einem Einkauf von Euro 20,- eine Flasche 1,5 l Mineralwasser von Minaris gratis.

Frisör Riedl Anita (Ebersdorf):

10% auf alle Dienstleistungen.

Flechl Fliesen (Kaindorf):

Auf jeden Flieseneinkauf 5% Ermäßigung.

Flechl Ofen GmbH (Kaindorf):

Beim Kauf eines Kachelofens gibt es einen Aschenbecher und eine Obstschale der gleichen Glasur der Kacheln gratis

Günter's Catering (Hofkirchen):

Ab 10 Personen bekommt der Auftraggeber sein Essen gratis.

KARMA Consulting (Ebersdorf) -

Ingrid Gerngroß-Jeitler (SHIATSU): -10% auf wasserschonende Wasch- und Putzmittel der Firma Pach

Kaufhaus Scheibhofer (Kaindorf):

Vöslauer 1,5l im 6er Tray Euro 0,45/Flasche.

Kern Karl GmbH (Hofkirchen):

Bei einer Einkaufssumme ab Euro 5.000,- inkl. MwSt. ein Sonnenschutzprodukt im Wert von Euro 300,- inkl. MwSt.

Look:

Ab einer Einkaufssumme von Euro 50,- 10% auf gekennzeichnete Ware

Malerei Herbsthofer (Kaindorf):

Bei Bareinkäufen in der Farbenhandlung erhalten Zubehör (Pinsel, Roller, Abdeckmaterial etc.) im Wert von 10% des Einkaufs gratis.

Musikfriseur Adi Muhr (Kaindorf):

Auf alle Styling-Produkte -10% (ausgenommen sind Aktionen).

OMV Tankstelle Janisch (Kaindorf):

Zu jeder Top Pflege gibt es 1 Kaffee gratis!

Reconnection Santoni (Ebersdorf):

Schenken Sie sich und Ihren Liebsten 90 himmlische Minuten! Reconnective Healing: statt Euro 81,- um Euro 72,-! www.reconnection-praxis.at

Reitsportzentrum Schöneegg:

Je Reitstunde 1 Gratis-Getränk.

Rodler (Kaindorf):

Ab einem Einkauf von 25 Euro eine Packung Sirius Feuermacher gratis!

Södieb (Ebersdorf):

1 Tageseintritt für 1 Person (H₂O oder Bad Waltersdorf) ab einem Auftragsvolumen von Euro 1.000,-.

Steinbauer (Kaindorf):

Ein Gratis-Dessert bei einem à la Carte-Gericht.

Studio Vitalität, Tibor Francsics (Ebersdorf):

20% Ermäßigung für Massage und Tibeter Klangschalenmassage. Info u. Terminvereinbarung: 0699/19204677

Teichstubb (Kaindorf):

Ab einer Speisen-Konsumation von 2 Erwachsenen und 1 Kind: ein Familieneisbecher gratis.

Zach GmbH (Kaindorf):

10% Rabatt auf alle Energiesparlampen, LED Leuchtmittel, DML Leuchtmittel und Scheinwerfer.

Ökoregion Kaindorf ist FAIRTRADE Region

Die sechs Ökoregion-Gemeinden wurden von Franz Voves sowie von Hermann Schützenhöfer am 4. April 2011 zur offiziellen FAIRTRADE-Region ernannt.

Nachdem Klimaschutz ein besonderes Anliegen der gesamten Ökoregion ist, war es selbstverständlich sich als FAIRTRADE Gemeinde zu engagieren. Im Einzelnen bedeutet dies:

- Die Gemeinde verwendet FAIRTRADE Produkte wie z.B. Kaffee bei den Sitzungen und Veranstaltungen.
- Gemeinde-Unternehmen werden dafür gewonnen, FAIRTRADE Produkte zu verwenden.
- In Aussendungen, Homepages etc. wird auf FAIRTRADE aufmerksam gemacht.
- Ein Vertreter des Gemeinderats arbeitet in einer Arbeitsgruppe aktiv an der Umsetzung und Einhaltung der FAIRTRADE Ziele.

Wer dieses Vorhaben und damit den Nachhaltigkeitsgedanken unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen bei eigenen Veranstaltungen FAIRTRADE-Produkte zu verwenden oder bei der Arbeitsgruppe mitzumachen! FAIRTRADE (Fairer Handel) ist eine



internationale Initiative, die sich für nachhaltige Gerechtigkeit der Produzenten, vor allem in benachteiligten Regionen dieser Welt, einsetzt. Eine gerechte Entlohnung und nachhaltige Bewirtschaftung und Produktion sind die Grundlagen für dauerhaften Frieden und die Basis für eine lebenswerte Zukunft.

Hintergründe:

Weltweit sind bereits an die 800 Produzentenorganisationen bzw. rund 1,5 Millionen Kleinbauern und Arbeiter im FAIRTRADE-System, das mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel anstrebt. FAIRTRADE betrifft somit nur Produkte, die in Österreich nicht produziert werden. Das heißt, dass heimische Produkte weiterhin bevorzugt werden sollen. Am häufigsten werden Bananen, Kaffee und Schokolade verkauft, aber auch Textilien,

Reis, Schokoladen, Tees oder Blumen gibt es unter diesem Logo.

Zusammenfassend werden von FAIRTRADE folgende Maßnahmen gesetzt:

- Unterstützung von nachhaltigem Anbau auf kleinen Flächen
- Verbot von gentechnisch verändertem Saatgut
- Förderung des biologischen Anbau (80% der verkauften FAIRTRADE-Produkte)
- Schutz der natürlichen Gewässer
- Mindestpreise, die den Produktionskosten in den Entwicklungsländern entsprechen
- Prämien für soziale und ökonomische Projekte (z.B. Schulen)
- Einhaltung internationaler Arbeitsschutz-Richtlinien
- Förderung des Umweltschutzes
- Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit

In den folgenden Betrieben der Ökoregion Kaindorf erhalten Sie FAIRTRADE Produkte:

Ebersdorf:
Dorf Stub´n
Ebersdorfer Nahversorger GmbH
Hartl:
Hartler Bauernladen
Gasthaus Koch
Hofkirchen:
Ballonhotel Thaller
Kaufhaus Thaller
Kaindorf:
Bäckerei - Cafe Gotthardt
Brotbar GmbH
Blumenparadies Kaindorf
Kaufhaus Scheibelhofer Karl
OMV-Tankstelle
Rodler Kaufhaus & Baumarkt
Spar AG
Tiefenbach:
Hazienda



Heizungsumstellung gegen den steigenden Ölpreis

Förderlandschaft und -paket im Überblick (max. EUR 5.580,-)

Immer gültige Förderung bei Umstellungen von Öl- auf Holzöfen:

- Bundesförderung im Rahmen der Sanierungsoffensive (max. EUR 1.500,-)
- Bundesförderung für Hackgut- und Pelletsheizung (EUR 500,-)
- Landesförderung (max. EUR 1.400,-)

Zusätzlich nur in den Ökoregionsgemeinden:

- Gemeindeförderung (max. EUR 1.080,-)
- Förderung der Ökoregion Kaindorf (EUR 300,-)

Zusätzlich bei Nutzung des Förderpakets der Partnerfirmen:

- Bonusnachlass auf das gesamte Biomassekesselsortiment der Fa. KWB (EUR 500,-)
- Gratis Hocheffizienzumwälzpumpe bei Bestellung des Biomassekessels über die Fa. Zach (ca. EUR 300,-)

Bei einer Umstellung von Ölheizung auf alternative Energieanlagen und Beanspruchung eines Kredites bis Euro 20.000,- erhält man bei der Raiffeisenbank Kaindorf eGen einen Zinsennachlass von 1% auf den Wohnbauförderungszinssatz des Landes Steiermark bis 30.06.2013.

Durch Kooperationen mit Pelletsanbietern können Mitglieder der Ökoregion Kaindorf auch einen langfristigen Liefervertrag abschließen. „RZ-Pellets“ bietet einen Lieferverträge mit 5, 10 oder 15 Jahren, die „KFB Biomasse Plus GmbH“ vom Almenland mit 3, 5 oder 10 Jahren an.

Die Ökoregion bietet eine einmalige finanzielle Unterstützung an, um die heimischen Ölkessel mit Holzöfen (Scheitholz, Hackgut oder Pellets) ersetzen zu können. Dabei wird jeder Umstieg von Öl auf Biomasse, egal durch welche Firma er durchgeführt wird, gefördert.

Zahlreiche Interessierte nahmen bei der Präsentation des Förderpakets am 10. März 2011 teil und konnten sich bei den Referenten fundierte Informationen über die Vorgehensweise bei einer Heizungsumstellung, sowie über die Fördersituation verschaffen. Herr DI Köberl, Energieberater des Landes Steiermark, stellte die zukünftige Energiestrategie der Steiermark vor. Im Anschluss konnten mit den Vertretern der Firmen Zach, KWB und Almenland die Detailfragen geklärt werden.



„Das“ 24-Stunden-Straßenradrennen

Zum fünften Mal findet am 15./16. Juli 2011 das „24- bzw. 12-Stunden-Straßenradrennen für den Klimaschutz“ statt.

In Teams mit bis zu 12 Startern wird der 17,9 km lange Rundkurs der Ökoregion durchfahren. Wertungen gibt es für Herren, Damen und Senioren sowie heuer erstmals auch für Firmen und Profis.

In der Firmenkategorie müssen alle Teilnehmer des Teams beim selben Unternehmen in einem Dienstverhältnis stehen. In der Profikategorie werden Teams mit zumindest einem Lizenzfahrer gewertet.

Es gibt auch wieder ein Dressenservice: Mannschaften können sich im

Vorfeld eigens bedruckte Raddresses vergünstigt über die Ökoregion bestellen.

Die professionelle Rennabwicklung durch die Unterstützung der heimischen Vereine, die gastronomisch hochwertige Vollverpflegung und das ausgedehnte Rahmenprogramm mit Massage, Zeltlager, Gratis-Radservice, Kinderanimation und Rad-Festen entlang der Strecke bieten für die Fahrer einzigartige Bedingungen. zwei ORF-Moderatoren begleiten die gesamte Veranstaltung bis zur feierlichen Siegerehrung.

Der Reinerlös wird ausschließlich für Klimaschutzmaßnahmen verwendet.

Anmeldungen können ab sofort über das Büro der Ökoregion unter www.oekoregion-kaindorf.at erfolgen.



Radfrühling in der Ökoregion - Radeln und gewinnen!

Es ist wieder soweit! Seit 1. April 2011 läuft wieder der beliebte Radfrühling. Zahlreiche Wirtschaftsbetriebe und öffentliche Einrichtungen der Ökoregion Kaindorf beteiligen sich an der Radfrühling-Aktion. Es werden all jene belohnt, die das gesunde und kostensparende Fahrradfahren im Alltag integrieren und gleichzeitig das Konsumangebot innerhalb der Region verstärkt nützen.

Wenn man bis 10. Juli 2011 mit dem Fahrrad zu Radfrühling-Partnern radelt, erhält man Rad-Aufkleber, die im Radfrühling-Pass gesammelt werden. Beliebig viele volle Pässe können bei einem Radfrühling-Partner abgegeben werden. Alle Personen ab dem zehnten Lebensjahr können mitmachen. Als Hauptpreis wird ein Elektro-Fahrrad von der Firma „e-one“ aus Kaindorf verlost. Zusätzlich gibt es 10 Einkaufsgutscheine im Wert von je 100,- Euro zu gewinnen. Die Verlosung findet am 16. Juli 2011 bei der Siegerehrung anlässlich des „24-Stunden-Biken für den Klimaschutz“ in der Mehrzweckhalle Kaindorf statt.

Radfrühling-Pässe und Aufkleber erhält man bei:

Dienersdorf:
Buschenschank - Weinbau Knöbl
Gemeindeamt
SV Dienersdorf Fußballplatz
Ebersdorf:
Nah & Frisch - Ebersdorfer Nahversorger GmbH
Cafe "Hat up"
Dorf Stub ´n
Elektrik Pörtl
Gemeindeamt Ebersdorf
Petra´s Massageoase

Rechberger Fernsehtechnik
Södieb
Toni Bräu - Kleinbrauerei Hofer
Hartl:
Gasthof Koch
Gemeindeamt Hartl
Hartler Bauernladen
Merten Computing
Hofkirchen:
Ballonhotel Thaller
FF Kaufhaus Thaller
Gemeindeamt Hofkirchen
SV Hofkirchen Fußballplatz
Kaindorf:
Autohaus Ebner
Bäckerei Gotthardt
Brotbar
Baumschule Loidl
Bikerstüberl
Bike-Total
Blumenparadies
Bücherei Kaindorf
Büro Ökoregion Kaindorf
Buschenschank Baumgartner
Dr. Hochfellner Michael
Dr. Krasser Johannes
e-one - the green power
Flechl - Ofen GmbH und Flechl - Fliesen
Gasthaus Rechberger
Gemeindeamt Kaindorf
Gschalla - Schirnhofer
Schön sein - Müllner

Jakobus Apotheke
Kaufhaus & Copybox Scheiblhofer
Loidl & Donnerer - Sicher
Look
Malerei Herbsthofer
Mamarossa
Musik Frisör
OMV-Tankstelle
Pfarrhof Kaindorf
Raiffeisenbank Kaindorf
Rasthaus Steinbauer
Rodler Kaufhaus & Baumarkt
Schirnhofer Ges.m.b.H.
Schuhhaus Kellnhofer
Spar AG
Steiermärkische Sparkasse Kaindorf
Sportverein Kaindorf Fußballplatz
Steirerrast Gartlgruber - Jagerhofer
Tankstelle Gschiel
Teichstüb'n
Trafik Gotthardt
Zach GmbH
Tiefenbach:
Buschenschank Gutmann
Buschenschank Schleiss
Buschenschank Stuhlhofer
Gasthaus Zöhrer
Gemeindeamt Tiefenbach
Hazienda

Viel Spaß beim Radeln und Klimaschutz!

Der große steirische Frühjahrsputz

Der Frühling steht vor der Tür, die Natur atmet auf, und alle Vorbereitungen für die größte Müllsammelaktion des Landes sind getroffen. Denn über den Winter hat sich allerlei Müll unter der Schneedecke angesammelt, ihn gilt es zu beseitigen. Neben dem sauberen Ortsbild steht auch der Aspekt der Bewusstseinsbildung im Mittelpunkt.

An der landesweiten Aktion beteiligen sich in der Woche vom 11. April bis zum 16. April 2011 alle 50 Gemeinden unseres Bezirkes. In enger Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Hartberg und mit der Unterstützung der Berg- und Naturwacht, Schulen und Vereinen werden sich im Bezirk Hartberg wieder mehr als 4000 Personen an dieser Flurreinigungsaktion beteiligen.

Auf gehts zum großen Müllsammeln in der Ökoregion Kaindorf

Achtlos weggeworfene Flaschen, Zigarettenstummel, Dosen und Plastikflaschen usw. werden von den fleißigen Müllsammlern in Säcken gesammelt und anschließend im Altstoffsammelzentrum der jeweiligen Gemeinde sorgfältig getrennt und entsorgt. Durch die engagierte Arbeit dieser Personen werden öffentliche Flächen wie Wiesen, Wälder, Wege, Bachläufe und Parks vom Müll befreit.

Mitsammeln zählt sich aus

Für die Teilnehmer an dieser Aktionswoche gibt es einige schöne Preise zu gewinnen z.B. Urlaube in der Therme Bad Waltersdorf, Elektrofahrzeuge, Fahrräder - Steirerbikes, Eintrittskarten für den Tierpark Herberstein usw.....

Machen auch Sie beim großen steirischen Frühjahrsputz mit!

Ansprechperson:

Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater
Tel.: 03332/65456-23
e-mail: kerschbaumer@awv-hartberg.at
www.awv-hartberg.at

In den Gemeinden der Ökoregion sind folgende Aktionen geplant:

Marktgemeinde Kaindorf:	14.4.2011 16.4.2011	Hauptschule Kaindorf Berg- und Naturwacht (8.00 Uhr Mehrzweckhalle)
Gemeinde Hartl:	09.4.2011	ÖVP Hartl (13.30 bei den Gemeinderäten)
Gemeinde Tiefenbach:	16.4.2011	7.30 Uhr Gemeindezentrum
Gemeinde Ebersdorf:	9.4.2011	Gemeindeamt
Gemeinde Dienersdorf:	16.4.2011	Jäger der Gemeinde
Gemeinde Hofkirchen:	15.4.2011	Volksschule am Vormittag, 14.00 ASZ für alle

Für nähere Informationen steht die jeweilige Gemeinde bzw. der AWV-Hartberg gerne zur Verfügung.

Der große steirische Frühjahrsputz

11. April bis 16. April 2011

Infos und Kontakt unter:
www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Logos: Das Land Steiermark, AWV, Land Steiermark - FA 100, ARAC, McDonald's, ASA, WKO, etc.

Neue Streuobstwiesen in der Ökoregion!

Zur Revitalisierung dieses Jahrhunderte alten Kulturbiotops möchte die Ökoregion ein Projekt für Erhaltung und Wiederaufbau von Streuobstwiesen ins Leben rufen.

Durch neue Anbaumethoden und Obst-Billigimporte für die Fruchtsafterzeugung aus dem Ausland, sowie die hohe Arbeitsintensität im Streuobstwiesenanbau ist dieser Lebensraum bei uns heute stark gefährdet. Viele alte Obstwiesen, die über ein halbes Jahrtausend unsere Kulturlandschaft prägten, mussten dem Siedlungsdruck oder Verkehrswegen weichen. Allein zwischen 1965 und 2000 gingen die Streuobstflächen in Mitteleuropa um ca. 70% zurück! Alte Obstsorten sind nahezu vollständig verschwunden.

Neue Obstbäume pflanzen

Die Ökoregion Kaindorf möchte künftig die Revitalisierung und Neuanlage von Streuobstwiesen fördern. In Kooperation mit der Firma Loidl wird derzeit an einem Sonderpaket für die ersten 100 Obstbäume gearbeitet. Weiters soll eine Hochstamm Baumpflegeaktion gestartet werden, bei der unter anderem auch Schnittlehrkurse für Hochstammbäume angeboten werden. Diese Aktion richtet sich an alle Haushalte der Ökoregion Kaindorf. Jeder kann zum Schutz und zur Erhaltung der Streuobstwiesen bei-

tragen. Die wichtigsten Punkte sind:

- alte, höhlenreiche Obstbäume erhalten; dürre Äste sowie Alt- und Totholz an Bäumen belassen
- Streuobstwiesen neu anlegen
- regionaltypische Obstbaumsorten pflanzen, z.B.: Hirschbirne, Zigeuner, Lederapfel, Maschantzker etc.
- regionale Streuobst-Produkte kaufen.

Vielfältige Funktionen

Neben der ökologischen Funktion als Lebensraum für Tiere und Pflanzen erfüllen Streuobstwiesen weitere wichtige Aufgaben wie die Reduktion der Bodenerosion oder die Stabilisierung von Hangfeldern. Sie liefern gesundes, vitaminreiches Obst für den Menschen und Futter für Haustiere. Außerdem kann man aus geerntetem Obst geschmackvolle Produkte herstellen. Die Ökoregion Kaindorf möchte versuchen, ein eigenes Obstwiesen-Markenzeichen zu entwickeln und in Zukunft eine Vertriebschiene für die Vermarktung dieser Produkte einführen.

Nähere Informationen im Büro der Ökoregion Kaindorf: office@oekoregion-kaindorf.at oder 03334/31426.

Ökosystem Streuobstwiese



Bereits die Römer brachten den Obstbau in unsere Breiten. Doch bis zum Mittelalter beschränkte er sich vor allem auf die Klöstergärten und die nähere Umgebung der Siedlungen.

Im 15. und 16. begann sich der Obstbau auf freien Wiesen und Weiden auszubreiten und damit entstand durch Menschenhand ein Kulturbiotop, das im Laufe seiner Entwicklung zum Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen geworden ist. In ihrem landschaftlichen Charakter sind Streuobstwiesen vor allem durch hochstämmige Obstbäume mit krautigem Unterwuchs bestimmt. Gerade diese vielfältigen Strukturen sind es, die Streuobstwiesen ihren hohen ökologischen Wert geben.

Rund 3.000 Tierarten & bis zu 450 Pflanzenarten

Eine einzige Wiese beheimatet ca. 450 Pflanzenarten und rund 3.000 Tierarten! Streuobstwiesen bieten vielfältiges Baumleben, große Artenvielfalt, gesundes Obst sowie seltene Naturkräuter. Helfen Sie mit diese ökologische Landnutzungsform zu bewahren und wieder aufzubauen.



Streuobstwiesen bieten unglaubliche Artenvielfalt und eine Fülle an gesunden Nahrungsmitteln. In Zukunft sollen Produkte von Streuobstwiesen unter einem eigenen Label der Ökoregion Kaindorf vermarktet werden.

Jahrtag in Hartl

Zahlreiche Gemeindebürger besuchten Anfang März den 25. Jahrtag der Gemeinde Hartl. Bürgermeister Hermann Grassl informierte über Projekte des letzten Jahres und zukünftige Vorhaben in der Gemeinde. Ein ausführlicher Bericht wurde auch über die Abfalltrennung in der Gemeinde gebracht. Ein Thema war auch die finanzielle Situation der Gemeinden überhaupt und die Diskussion über mögliche Gemeindegemeinschaften. Gemeindegassier Ing. Herbert Strahlhofer erläuterte den Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 und brachte einen umfassenden Bericht über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde.

Zum Abschluss des Jahrtages luden die Jägerschaft und die Gemeinde zu einer Jause ein.

Bäuerinnenwahl

Im Rahmen des Jahrtages wurde auch die neue Gemeindebäuerin vorgestellt. Frau Haubenhofer Aloisia hat nach 15 Jahren dieses Amt zurückgelegt und bedankte sich bei allen Frauen für die Unterstützung. Christine Spindler wurde vor einigen Wochen zur neuen Gemeindebäuerin von Hartl gewählt. Sie ist seit der letzten Landwirtschaftskammerwahl im Jänner 2011 auch Bezirkskammerrätin der Bezirksbauernkammer Hartberg. Als Stellvertreterin der Gemeindebäuerin



Der Gemeindevorstand mit Christine Spindler, Aloisia Haubenhofer und Johanna Kohl

wurde Johanna Kohl gewählt. Bgm. Hermann Grassl bedankte sich bei Aloisia Haubenhofer für ihre langjährige Tätigkeit und wünschte der neuen Gemeindebäuerin alles Gute und viel Erfolg.

Fairtrade - Vortrag

Im Anschluss an den Jahrtag informierte Frau Mag. Mandy Schiborr darüber, dass die Gemeinde Hartl wie auch die anderen Gemeinden der Ökoregion Kaindorf sich als Fairtrade-Gemeinde bezeichnen darf. Mit dem Kauf von Produkten mit dem FAIR-TRADE-Gütesiegel entscheiden Sie sich für Lebensmittel von höchster Qualität und Sie haben zusätzlich die Gewissheit, dass die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauernfamilien und ArbeiterInnen in den Entwicklungsländern durch faire Bezahlung verbessert und keine Kinder ausgebeutet werden.

Frau Mag. Schiborr hatte auch Produkte zur Verkostung vorbereitet, die alle im Hartler Bauernladen erhältlich sind.



Alle diese Produkte sind im Hartler Bauernladen erhältlich

Neuigkeiten vom...

Hartler Bauernladen

im Gewerbepark Hartl
Mo-Fr 14-19, Sa 9-13 Uhr
03334/41800-30

Großes Angebot an Bio und Fairtrade Produkten:

- 1 kg **€11,50** (statt €12,50) **Suppengewürz**
- per kg **€1,35** (statt €1,65) **Fairtrade Biobananen**

Alles für Ihre Osterjause:
(Bitte vorbestellen)

Osterfleisch, Osterkraner, Ostereier, Osterbrot, Kren, u.v.m.

Umfangreiches Angebot an ökologischen Wasch- und Putzmitteln!

Vorhaben im Wegebau in Hofkirchen

Nach dem frostigen Winter liegt der Schwerpunkt im Jahr 2011 in der Sanierung der Gemeindestraßen.

Weiters wird im Zuge des Baues der Zuleitung für die Transportwasserleitung zur Pumpstation des WV Feistritztal in Hofkirchen, der Vockenbergweg von der König-Kreuzung bis zur Gemeindegrenze Tiefenbach eine komplette Straßensanierung notwendig. Dabei werden die Verrohrungen des Straßengrabens und ein darüberliegender Gehweg hergestellt. Da es während der Bauarbeiten zu Verkehrsbehinderungen kommen kann, bitten wir die Anrainer und Durchreisenden um Geduld und Vorsicht.

Ein zweiter Schwerpunkt für 2011 ist der Ausbau der Straße in der Sonnensiedlung, sobald der Verkauf der restlichen Bauplätze abgeschlossen ist, da für die Fertigstellung der Straße die Hauszufahrten im Gesamten eingeplant werden müssen.



Zeit zu zweit

Romantisch wurde es in Kaindorf rund um den Valentinstag. Der Tourismusverband Kaindorf initiierte erstmals die „Zeit zu zweit - Romantik in Kaindorf“. Die Kaindorfer Gewerbetreibenden boten vom 11. bis zum 20. Februar verschiedene Schmankerl rund um Beziehung, Romantik und sich selbst etwas Gutes tun an.

Da konnte romantisch gefrühstückt werden, man konnte sich beim Friseur oder im Kosmetikstudio verschönern oder sich in den Gasthäusern bekochen lassen. „Ob Hüterl essen, Fondue oder ein kuscheliges Candle Light Dinner“ - für jeden Geschmack war etwas dabei, freut sich Tourismusobfrau Karin Ammerer.

Auch im nächsten Jahr wird die „Zeit zu zweit“ wieder stattfinden. Fixer Programmpunkt ist dabei bereits das Kabarett „Was Frauen wirklich wollen“ von und mit Gregor Seeberg.





Sozialökonomische DienstnehmerbetreuungsGmbH
8273 Ebersdorf 56
 Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
 www.soedieb.at

<p>Schneiderei Wäscherei</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbesserungsarbeiten ■ Mallarbeiten ■ Wasch- und Bügeldienst ■ Reinigungsarbeiten 	<p>Dorferneuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Baumeisterarbeiten ■ Umbau- und Sanierung ■ Trocknung und Instandsetzung ■ Natursteinarbeiten ■ Gerüstarbeiten ■ Zäune und Einfriedungen
---	--

Landschaftspflege

- Planung, Neuanlage von Gärten und Biotopen
- Garten-, Rasen- und Heckenpflege
- Baumschnitte aller Art
- Forstarbeiten
- Sonstige Dienstleistungen

**Räumungen und Übersiedlungen
 Jahresaufträge und Urlaubsvertretungen**

mit Unterstützung von





Diese Maßnahme wird im Auftrag des Arbeitsmarktservice durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert



Ökologisch das Beste.

Wir arbeiten klimafreundlich!

Derzeit beste Förderungen für Vollwärmeschutz!

Die technische Sanierungsmaßnahme ist dabei günstig wie nie zuvor. Zusätzlich gibt es noch genau wieder den 5.000,- Euro Sanierungsscheck vom Bund.

Herbsthofer kümmert sich für seine Kunden um die komplette Prozessabwicklung und den Energieausweis

Rufen Sie uns an! 03334/2293




MALEREI - FARBENHANDLUNG - VOLLWÄRMESCHUTZ
 8224 Kaindorf 120, T: 03334/2293

www.herbsthofer.com

Hans Perl zu Besuch im „Stoani-Haus“

Hans Perl aus Ebersdorf ist seit 30 Jahren Stoakogler-Fan. Mit seiner Frau Luisi, Berta und Karl Glöbl, Bgm. Gerald Maier und vielen Freunden aus Ebersdorf besuchte er am 26. Jänner 2011 die „Stoakogler“ im „Stoani-Haus“ in Gasen. Als Gastgeschenk überbrachte er Fritz, Reinhard und Hans eine wunderschöne Standuhr. Diese Uhr wurde von Tischlermeister Hans Peheim aus Ebersdorf gebaut. Die Schnitzereien stammen von Alfred Glössner aus Ebersdorf. Die Standuhr ist ab sofort im „Stoani-Haus“ in Gasen zu besichtigen.



Heiraten in St. Stefan



Unsere über 500 Jahre alte gotische Kirche in St. Stefan ist eine weithin bekannte und beliebte romantische Kirche, welche von vielen Paaren als Hochzeitskirche ausgewählt wird.

Der alte Kircheninnenraum mit dem Altar und den Seitenaltären, wo der Priester, das Brautpaar und die Gäste nahe beieinander sitzen und alle alles gut hören können, macht die Trauung zu einem besonderen Erlebnis.

In den vergangenen zehn Jahren

haben in St. Stefan 35 Paare geheiratet, wobei diese nicht nur aus Hofkirchen oder der Pfarre Kaindorf kommen, sondern teilweise aus dem benachbarten Pöllauer Tal und aus anderen Teilen der Steiermark. Im letzten Jahr hat sogar ein Paar aus Deutschland hier geheiratet.

Von den Brautpaaren wird auch die Wiese um die Kirche oder der Platz unter den Linden beim Gasthof Buchberger für die Agape nach der Trauung oder beim Fotografieren sehr geschätzt.



Leuchtraketen - Gefahr für Rinder

Bei einer Geburtstagsfeier, zu Silvester oder bei anderen Feiern werden oft unzählige Leuchtraketen abgefeuert. Wenn diese schön leuchten, werden sie kurz bewundert, dann sind sie vergessen. Aber jede Rakete bzw. deren Reste landen irgendwo und keiner sorgt sich darum, was damit geschieht. Den meisten ist aber nicht bewusst, dass die kleinen zerbrochenen Reste der Kunststoffbehälter, die in die angrenzenden Wiesen fallen, bei Rindern schwere Verletzungen hervorrufen können. Diese kleinen, meist spitzen Kunststoffteilchen setzen sich

in den Rindermägen fest oder verletzen bereits beim Schlucken die Tiere innerlich. Diese Fremdkörper können, da sie nicht magnetisch sind, aus den Mägen nicht mehr entfernt werden.

Daher die Bitte an alle, die Leuchtraketen abschießen: Nach dem Feuerwerk (wenn schon ein Feuerwerk sein muss) die angrenzenden Wiesen - diese Leuchtraketen fliegen weit, also einen großen Umkreis - immer nach Raketenresten absuchen. Dabei vor allem auf die kleinen Kunststoffteilchen achten, die sind am gefährlichsten.



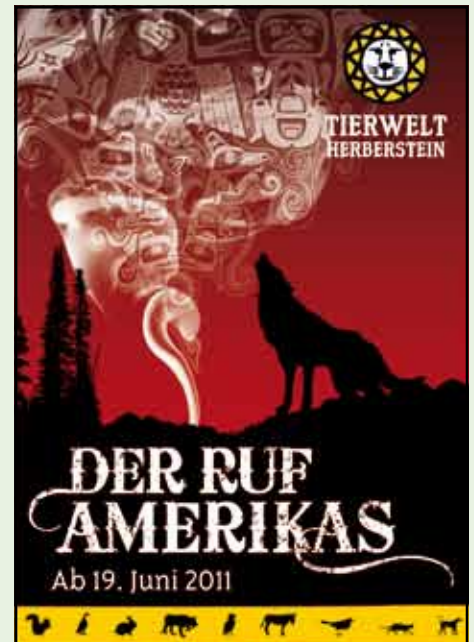
Das ist nur ein Teil der eingesammelten Raketen nach den vielen größeren und kleineren Silvesterfeuerwerken auf einer Wiese im Bereich der Volksschule Hofkirchen. Vor allem die Kleinteile sind gefährlich!

Suche für Erdbeersaison 2011 ab ca. 25. Mai 2011 Pflückerinnen halbtags (Vormittag)



Familie Singer
Untertiefenbach 30
8224 Kaindorf

Tel.: 0664/43 57 872 oder 03334/2321



Nach dem Afrika-Jahr 2010 geht es im Jahr 2011 von der Wiege der Menschheit quer über den Ozean in die neue Welt: Amerika.

Zahlreiche Veranstaltungen laden zu spielerischen Lernen und unvergesslich „wildem“ Erlebnissen ein.

TERMINE 2011

- 24./25. April OSTERRÄTSELRALLYE
- 14./15. Mai DER POM-BÄR KOMMT
- 19. Juni AMERIKAFEST
- 5. Aug. ARTENSCHUTZTAG
- 21. Aug. KLEINE ZEITUNG FAMILIENFEST
- 25. Sept. STEIERMARK TRIFFT AMERIKA

MONDSCHHEINFÜHRUNGEN

- 16. April: 20 Uhr
- 16. Mai: 21 Uhr
- 14. Juni: 21 Uhr
- 13. Juli: 21 Uhr
- 12. Aug.: 21 Uhr

Anmeldungen **unbedingt** erforderlich!

TIERWELT HERBERSTEIN
www.tierwelt-herberstein.at
03176-80777

Mit frischem Elan für die Bäuerinnen

Alle 5 Jahre finden die Landwirtschaftskammerwahlen statt. Im gleichen Zeitraum wählen alle wahlberechtigten Frauen in der Landwirtschaft ihre Vertreterin in der Bäuerinnenorganisation, die Gemeindebäuerin. In der Ökoregion Kaindorf fanden diese Wahlen am 24. Jänner 2011 statt. Einige Gemeindebäuerinnen stellten sich nicht mehr der Wiederwahl. Ihnen gilt besonderer Dank von Seiten der Bäuerinnenorganisation und der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft.

Es sind dies Frau Margarete Gruber aus Obertiefenbach für 30jährige

Tätigkeit, Frau Christine Hirt, Untertiefenbach für 25 Jahre, Frau Maria Knöbl, Dienersdorf für 25 Jahre und Frau Luise Haubehofer, Hartl für 15 Jahre Bereitschaft, für die Bäuerinnen Kurse und Lehrfahrten zu organisieren bzw. auf Bezirksebene mitzuwirken.

Die Gemeindebäuerinnen sind bemüht, für die Bäuerinnen und alle interessierten Frauen im ländlichen

Raum zusammen mit den Fachberaterinnen der Kammer für Land- und Forstwirtschaft und dem ländlichen Fortbildungsinstitut ein bereites Bildungsprogramm auszuarbeiten und durchzuführen. Sie laden alle Frauen recht herzlich zur Mitarbeit ein.

Die Bäuerinnenorganisation steht für Weiterbildung, achtet auf die sozialen Bedürfnisse der bäuerlichen Familie und stellt mit öffentlichen Aktivitäten den Wert der Landwirtschaft dar.

Neu bzw. wiedergewählt wurden als Gemeindebäuerin von den zahlreich anwesenden Frauen:

Frau Ing. Maria Prem, Kaindorf,
Frau Anita Zisser, Dienersdorf,
Frau Rosa Prem, Hofkirchen,
Frau Monika Taschner, Tiefenbach,
Frau Christa Spindler, Hartl,
Frau Herta Fuchs, Ebersdorf
Frau Erna Jagerhofer, Wagenbach



Tanzen macht Freude

Ob zur Faschingszeit oder durch's ganze Jahre, Tanzen macht Freude und fördert schon von klein auf Koordination, Teamgeist und Ausdauer. Die Schülerinnen von Gabi Buchegger, konnten in den Gemeinden Ebersdorf, Hofkirchen und Kaindorf unter professioneller Betreuung ihrer Kreativität und ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen.

Ein besonderes Projekt war das Märchenfest des Kindergartens Ebersdorf, im Zuge dessen auch die kleinsten Tanzmäuse Bühnenluft schnuppern durften.

Für alle Tanzbegeisterten wird im Juni eine Schnupperstunde angeboten (Termin steht noch nicht fest). Nähere Informationen unter 0664/5537527 (Gabi Buchegger).



Kasperltheater in Hartl

Nicole Knöbl aus Weixelberg und Andreas Cividino veranstalteten im Gemeindeamt Hartl auch heuer wieder am Faschingssamstag ein Kasperltheater. Mit einem selbst geschriebenen und gespielten Stück brachten sie viele Kinder zum Lachen und Staunen.

Nach der Aufführung gab es noch Krapfen und Getränke. Eine tolle Aktion von zwei Jugendlichen aus der Ökoregion Kaindorf.



Dienersdorfer Schitag

Der heurige Gemeindefesttag von Dienersdorf fand am 12. Februar statt. Ziel war heuer der Hauser Kaibling. Die fast 50 Teilnehmer trotzten dem

Regenwetter und verbrachten einen angenehmen Schitag, bei dem auch der Einkehrschwung zum Aufwärmen nicht zu kurz kam.



1,3 Milliarden verkaufte Handys pro Jahr

Auch wenn in jedem einzelnen Telefon nur kleinste Mengen an Metallen verbaut sind, ist der gesamte Rohstoffeinsatz in den Geräten enorm. In den 1,3 Milliarden verkauften Handys pro Jahr sind rund 325 Tonnen Silber, 31 Tonnen Gold, 12 Tonnen Palladium und 12.000 Tonnen Kupfer verarbeitet.

Addiert man die Metallmengen aus den Computern hinzu, machen beide Gerätegruppen etwa 3 Prozent der Silber- sowie 4 Prozent der Goldproduktion eines Jahres aus. Beim Palladium sind es gar 16 Prozent und die für die Produktion von Handy- und Laptop-Akkus verwendete Menge Kobalt von 14.000 Tonnen entspricht rund 20 Prozent der Weltminenproduktion im Jahr.

Dazu kommen der hohe Energieverbrauch, der schlechte CO₂-Fußabdruck und die Umweltbelastung durch den Bergbau. Beispielsweise muss eine Tonne Erzgestein ausgebeutet werden, um fünf Gramm Gold aus Erz zu gewinnen. Weiters gehen durch fehlendes oder falsches Recycling Rohstoffe im Wert von 4 Milliarden Euro allein in Europa verloren.

Was können wir tun?

Wir können bei jeder Neuanschaffung von Elektronikgeräten zunächst deren Notwendigkeit überprüfen, die gesamte mögliche Nutzungsdauer voll ausnutzen, uns nicht von diktierten Trends der Elektronikindustrie verleiten lassen und den Elektronik-Müll ordnungsgemäß in unseren Abfallsammelstellen entsorgen.

Quelle: Zentrum Ressourcen Effizienz und Klimaschutz (<http://www.vdi-zre.de/>)

Diese Rubrik ist eine Initiative der Arbeitsgruppe Bewusstseinsbildung vom Verein Ökoregion Kaindorf. Damit soll auf einfache Möglichkeiten der positiven Einflussnahme auf unsere Umwelt aufmerksam gemacht werden. www.oekoregion-kaindorf.at

Neuer Traktor für die Gemeinde Hartl

Die Gemeinde Hartl hat mit einem neuen Traktor der Marke Steyr MT 9105 Profi mit Kommunalaustrüstung den Fuhrpark ergänzt.

Das neue Fahrzeug wird für den Winterdienst, den Wegebau und für alle kommunalen Arbeiten eingesetzt. Geliefert wurde der Traktor von der Fa. Grabner in Hartberg. Der neue Traktor ersetzt einen Steyr 9094, der von der Fa. Grabner in Hartberg zurückgenommen wurde.



Anton Schalk von der Fa. Grabner übergibt an den Gemeindevorstand und die Gemeindarbeitern den neuen Kommunaltraktor.

Fleischbettlerball

Der Höhepunkt des heurigen Faschings in der Gemeinde Hartl war wieder der Fleischbettlerball des ESV. Vor dem Ball sind die Fleischbettler verkleidet von Haus zu Haus unterwegs und laden zum Ball am Faschingssamstag ein. Besonders erfreulich ist, dass sie von den Hartler Gemeindegürgern immer sehr freundlich aufgenommen werden und viele Spenden erhalten. Am Ball selbst waren wieder viele maskierte Gruppen, die für viel Gelächter und Unterhaltung sorgten. Bei der abschließenden Verlosung konnte Bgm. Hermann Grassl wieder zahlreiche schöne Preise überreichen.



Die Weixelberger waren als Vampire unterwegs

Vortrag mit Primar Dr. Haid

Sehr gut besucht war wieder der Vortrag zum Thema „Unser Blut ein wertvoller Saft - das Blut und dessen Krankheiten“, mit Primar Dr. Martin Haid im Gemeindezentrum Tiefenbach am 11. Februar 2011. Über 80 Frauen und Männer lauschten gespannt den Ausführungen des Vortragenden. Es ist die Gabe des Vortragenden ein komplexes Thema einfach und plausibel den Zuhörern vorzutragen und verständlich zu machen. So kommen jedes Jahr immer mehr Zuhörer zu dem Vortrag von

Primar Dr. Haid ins Gemeindezentrum der Gemeinde Tiefenbach, die auch am Projekt „Gesunde Gemeinde - Gesunde Region“ teilnimmt.



Lehre im Hotel Steirerrast

Stefan Schickhofer ist seit 2007 im Hotel Steirerrast als Lehrling zum Gastronomiefachmann tätig und beendet seine Lehre im Juli dieses Jahres.

In einem kleinen Gespräch durften wir erfahren, wie es unserem Stefan eigentlich in seinen Lehrjahren ergangen ist:

Es war für mich eine tolle Lehre, da einem sehr viel Verantwortung übergeben wird und ich das als sehr wichtig empfinde. Ich habe in den 4 Jahren sehr viel gelernt, angefangen vom Hotelbereich über à la Carte, Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern uvm...

Wir haben ein sehr gutes Arbeitsklima und in den vier Jahren haben sich auch Freundschaften entwickelt.

Wir erweitern unser motiviertes Team und suchen Lehrlinge für:

- Koch (m/w)
- Restaurantfachmann/-frau
- Gastronomiefachmann/-frau
- HGA

ab sofort.

Das Wichtigste in der Gastronomie ist, dass einem die Arbeit Spaß macht. Schön ist, dass ich nach meiner Lehre im Hotel Steirerrast bleiben kann und sogar die große Chance bekommen habe, mich weiterzuentwickeln und das Buona Sera mit meinen Ideen zu gestalten und zu leiten.



Stefan Schickhofer

Frohe Ostern wünscht



HAAR
SCHNEIDEREI

Inh. Anita Riedl
8273 Ebersdorf 104 • 8272 Sebersdorf 312

THERMOFLOC[®]
Intelligent dämmen mit System

Energiesparen
mit Zellulose-
Einblasdämmstoff

Dach Dämmung
Wand Dämmung
Boden Dämmung

- baubiologisch unbedenklicher Dämmstoff
- maßgeschneiderte Dämmschicht, fugenlos ohne Verschnitt
- Sommerlicher Hitzeschutz
Winterliche Wärmedämmung



www.thermofloc.com

Ihr regionaler Partner:

Sonntag
Holz und Haus

- Zellulose-Dämmung
- Lehmputz
- Holzhäuser

Daniel Sonntag
8223 Stubenberg 231
T: 03176/80360

Standlparade

Viel Neues hatte die Standlparade am Faschingsdienstag in Kaindorf zu bieten. Schon mit dem Faschingsbeginn im November wurde die Faschingsgilde mit Franz I. und Nancy I. als Kaiserpaar zusammen mit einer zwölfköpfigen Ministerschar aktiv und bewarb die Standlparade bei den Kaindorfer Ballveranstaltungen. Nach fünfjähriger Abstinenz gab es auch wieder eine Faschingszeitung, die von der Faschingsgilde sehr erfolgreich an den Mann bzw. die Frau gebracht wurde.

Mit dem Umzug vom ehemaligen Feuerwehrhaus zum Festplatz der Standlparade hinter dem Gemeindeamt begann das närrische Treiben am Faschingsdienstag. Voran marschierte die Marktmusikkapelle gefolgt vom Kaiserpaar in einer wunderschönen Kutsche der Familie Hauptmann und den maskierten Gruppen.

Am Festplatz wurden die Gruppen von DJ Tom Tanic vorgestellt und die Besucher von Tourismusverbandobfrau Karin Ammerer begrüßt. 13 Erwachsenengruppen und sechs Kindergruppen nahmen an der Maskenprämierung teil.

Mit nur einem Punkt Vorsprung konnten sich die „Prima Ballerina Buam“ des Sportvereines Kaindorf vor der Gruppe „Ali Baba und die 40 Räuber“ des Sportvereines Dienersdorf durchsetzen. Den dritten Platz belegte die Gruppe „S-Budget Frauenpower“ vom Spar-Markt Kaindorf. Die Kindergruppen landeten alle ex aequo auf dem ersten Platz. Für alle Gewinner gab es beachtliche Geld- bzw. Warenpreise. Zum neuen Prinzenpaar wurde Stefan I. mit Angelika I. gekürt.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Verlosung des Hauptpreises. Über den E-Roller im Wert von Euro 2.359,- konnte sich Stefan Teubl aus Kaindorf freuen. Trotz der Dämmerung und der damit verbundenen Abkühlung blieben noch viele Besucher nach der Verlosung bei den Ständen, um den Fasching „feuchtfrohlich“ ausklingen zu lassen.



Das Kaiserpaar in der Kutsche



„S-Budget Frauenpower“ der Spardamen auf dem 3. Platz



Das neue Prinzenpaar Stefan I. und Angelika I.



Der Gewinner des Hauptpreises Mag. Stefan Teubl



2. Platz für Ali Baba und die 40 Räuber



Die „Prima Ballerina Buam“ als Sieger der Maskenprämierung

Apfelsaft naturtrüb vergoldet

Biobauernhof Loidl holte auch heuer wieder Gold mit dem Apfelsaft naturtrüb bei der Goldenen Birne in Wieselburg, der größten Verkostung Österreichs. Der Pfirsichnektar wurde mit Silber ausgezeichnet, ein weiterer Apfelsaft mit Bronze. Insgesamt wurden alle drei eingereichten Säfte prämiert. Das beweist einmal mehr, dass die Qualität bei Familie Loidl in Kopfing keine einmalige Glückssache ist, sondern immer wieder aufs Neue durch unabhängige Verkosterteams bestätigt wird. Viele langjährige und zufriedene Kunden wissen das schon längst! Alle anderen, die gern gute Biolebensmittel genießen, können sich auch selbst davon überzeugen. Da es keine geregelten Verkaufszeiten gibt, empfiehlt sich ein vorheriger Anruf: 0676/5387457



Feinste Lisereme

Die Eissaison ist eröffnet

Mit unserem Cocktail- und Eispass ist jeder 11. Eisbecher bzw. Cocktail Gratis! Unser Eis gibt es zum Mitnehmen in der Tüte oder Eisbox.

Gewinnspiel auf www.gotthardt.at



zach
HEIZ- & HAUSTECHNIK

**Einer für
Alles!**

**Beratung, Planung und
Ausführung von:**

- Biomasse-Heizungen
- Solaranlagen • Erdwärmelanlagen
- Regenwasser-Nutzungssysteme
 - Wohnraumlüftung
- Bäderplanung und Sanierung
 - Elektroinstallationen und Bussysteme • Photovoltaik
 - Sicherheitstechnik
- Wartung und Instandsetzung

Wir beraten Sie gerne!

Kaindorf, T: 03334/2205
Pöllau, T: 03335/2304

**GWZ Installateur/in
wird aufgenommen**
Bewerbung bitte an
office@zach.cd

**Öko-Heizungen
Gebäudetechnik
Elektro
Komplettlösungen**

www.zach.cd

EDLWEISS@zach.at

Reitclub Hauptmann 2010

Der Reitclub Hauptmann hat wieder ein ereignisreiches Jahr 2010 hinter sich gebracht.

Höhepunkt war das Vielseitigkeitstraining mit dem deutschen Olympiareiter Matthias Baumann, der an 4 Wochenenden sehr gut besuchte Kurse abgehalten hat. Im Oktober fand mit ihm noch ein Fortbildungskurs für Reitausbilder statt, an dem zirka 40 Personen teilnahmen.

Für Martin Hauptmann begann die Turniersaison schon im Februar. Mit sieben verschiedenen Pferden bestritt er Prüfungen in Springen, Dressur und Vielseitigkeit. Er hat an 27 Turnieren teilgenommen und war ca. 45 Mal platziert, davon 14 Mal am ersten Platz. Die Vielseitigkeitsmannschaft erreichte bei der Vereinsmeister-

schaft der ländlichen Vielseitigkeitsreiter den 2. Platz und den Sieg bei der Bundesländermannschaftsmeisterschaft.

Martina Mück konnte mit ihrer Stute Sunshine Lady Siege und Platzierungen in der Dressur der Klasse S erringen.

Auch auf Zuchtprüfungen waren die Reiter des RC-Hauptmann erfolgreich. So konnte Bernadette Wasle, den 1. Platz beim Steirischen Warmblut-championat erringen. Dahinter belegte Martin mit dem Frechdachssohn Frodo den 2. Platz.

Beim Bundeschampionat konnte Martin Frodo sehr gut vorstellen und erreichte mit ihm den hervorragenden 3. Platz.



Scheckübergabe bun- ter Faschingsabend

Der Reinerlös des bunten Faschingsabends von 1760 Euro wurde von einigen der Organisatoren an den Obmann des Orgelkomitees, Franz Krobath sowie an Frau Dr. Claudia Furian für ihren Klinikbau in Gambia übergeben. Frau Maria Loidl nutzte auch die Gelegenheit, um ihre Geburtstags-spenden an die beiden zu übergeben.



TTV Ökoregion Kaindorf

1. Hobbyturnier
am 22. Mai 2011
Kulturhalle Kaindorf

Beginn:
09:00h Jugendturnier bis 15 Jahre
12:30h Hobby und Prominententurnier

Nenngeld: Erwachsene € 5,- Jugend und Doppel pro Person € 3,-
Anmeldung bis 20. Mai 2011 unter 0664 / 9657126

Für Speis und Getränke ist gesorgt **Glückshafen**

Training für Mitglieder Freitag 19:00h und Samstag 16:00h
in der Turnhalle Schulzentrum Kaindorf
1 Probetraining gratis

Waldwiesens Pichlee **BUONASERA** **BrotBar** **Schirnhofer** **Kaindorf**

BrotBar
CAFE BÄCKEREI

Es gibt Dinge,
auf die man nicht
verzichten sollte!

BrotBar, das neue Cafe mitten in Kaindorf
verwöhnt seine Gäste mit täglich frischen
Köstlichkeiten aus der Hausbäckerei!

7 Tage pro Woche frisches Gebäck,
täglich frische Snacks, Coffee to go,
großes Tortenangebot, reichhaltiges
Frühstück täglich ab 05:00 Uhr,
Sonntag ab 07:00 Uhr

BrotBar, Cafe-Bäckerei Schirnhofer, 8224 Kaindorf 107, Tel: 03334/2312
Öffnungszeiten: Mo-Sa: ab 05:00 Uhr, Sonntag ab 07:00 Uhr

Kindergarten Ebersdorf

In diesem Jahr nahmen 25 Kinder an unserem Kindergartenschikurs teil. Mit viel Geduld und Fleiß erlernten unsere „Kleinsten“ das Schifahren. Auch unsere fortgeschrittenen Kinder lernten bei traumhaften Pistenverhältnissen wieder einiges an Können dazu. Ein Dank an alle tüchtigen Helfer und Helferinnen, die uns während der Schikurswoche so toll unterstützt haben!



Nach einigen Wochen langer Vorbereitung feierten wir am 11. März unser Märchenfest im Gemeindezentrum. Zuvor setzten wir uns im Kindergarten intensiv mit dem Thema Märchen auseinander.

Märchen können für Erzähler wie Zuhörer gleichermaßen bei der eigenen Lebensbewältigung helfen, indem sie:

- Ablösungsprozesse und Emanzipation veranschaulichen
- Verhaltensmodelle aufzeigen
- moralische Haltungen auslösen
- Freude, Befriedigung, emotionale Sicherheit verschaffen,
- zur Bewältigung innerer Konflikte und Ängste beitragen und
- Fantasie und Vorstellungskraft in Gang setzen.

Für unser Märchenfest studierten Frau Gabriela Goger (Die drei kleinen Schweinchen), Frau Alexandra Haupt-



mann (Schneewittchen) und Frau Bianca Hofer (Die Bremer Stadtmusikanten) mit je 12 Kindern ein Theaterstück ein. Die Kinder waren mit sehr viel Ehrgeiz bei der Sache und konnten die Proben kaum erwarten. Nach einer kurzen Pause, in der die Eltern und die Kinder königlich verköstigt wurden und ein Märchenquiz durchgeführt wurde, kamen wir zum 2. Höhepunkt unseres Festes. Unter



der Leitung von Frau Buchegger Gabi gab es einen Ballettauftritt mit den Ballettkindern des Kindergartens. Hierbei konnten die Kinder einige ihrer bisher erlernten Tänze bzw. Tanzschritte vorführen.

Der letzte Höhepunkt war das von Frau Goger Gabriela mit einigen eifrigen Eltern einstudierte Märchen „Das tapfere Schneiderlein!“. Mit viel Spaß und Humor wurde uns das Märchen näher gebracht. Ein großes Danke nochmals an die tollen Schauspieler, die sehr viel Zeit und Engagement dafür aufbrachten.

Natürlich durfte im Kindergarten das individuelle Verkleiden am Faschingsdienstag nicht fehlen!

Nun gehen wir mit großen Schritten dem Osterfest entgegen!



Volksschule Hofkirchen

Schifahren: Vom 26.01.2011 bis 28.01.2011 fanden diesmal die Schitage der VS Hofkirchen in Wenigzell statt. Durch die gute Unterstützung der Eltern waren unsere Tage auf der Piste ein großer Erfolg.



Schuleinschreibung: Am 02.02.2011 wurden heuer in der VS Hofkirchen 12 Kinder für das kommende Schuljahr in die „Mäuseklasse“ eingeschrieben. Am



Einschreibefest zeigten die zukünftigen SchülerInnen bei den Mal-, Bastel- und Spielstationen großes Interesse.

Kids-Olympiade: Katharina Schmidt, Fabian Gratzler, Simon Kneißl und Kevin Schwarz vertraten in diesem Schuljahr die VS Hofkirchen bei der Kids-Olympiade in der Hartberghalle. Das Team „Die schwarzen Schatten“ kämpfte in Sportmotorik und diversen Ballspielen um wertvolle Punkte. Es erreichte unter 28 Mannschaften den hervorragenden 10. Platz.

Fasching: Am Faschingsdienstag beherrschten Hexen, Vampire, Feen ... das Geschehen in der VS Hofkirchen. So waren die „Ordnungshüter“ der 1. Klasse gefordert die Tollereien und Späße im Zaum zu halten.



LOOK Hausmesse
MODE FÜR SIE UND IHN - Ortsende Kaindorf Richtung Pöllau.
8224 Kaindorf 286 im Diabel-Center

**Osterausstellung - Naturfloristik (Monika Kober)
- Keramik (Isabella)**

• Freitag 8. 4., 8.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet!
• Samstag 9. 4., 8.30 - 12.00 Uhr

-20%
auf gekennzeichnete Ware

Volksschule Kaindorf



Direktor Friedrich Jeitler mit seiner Gattin und „seinen“ Lehrerinnen

VS-Direktor Jeitler in Pension

Mit 1.12.2010 trat der Direktor der Volksschule Kaindorf Friedrich Jeitler nach 38 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. 37 Jahre davon war er in Kaindorf tätig, zuerst als Sonderschullehrer und danach 20 Jahre lang als Leiter der Volksschule. Mit einem großen „Katzenfest“ verabschiedeten die SchülerInnen und Lehrerinnen ihren Direktor an seinem letzten Arbeitstag und bedankten sich für sein jahrzehntelanges Wirken. Als Geschenk gab es eine von Werklehrerin Gabriele Fuchs und allen Kindern gestaltete Katzendecke mit passendem Polster. Damit war der Wunsch verbunden, dass jetzt eine ruhigere und erholsame Zeit kommen möge. Bürgermeister Fritz Loidl und Hauptschuldirektor Siegfried Weber bedankten sich ebenfalls und wünschten für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit.



Dir. Jeitler mit Bürgermeister Loidl beim Abschiedsfest

Dinos waren in der Schule - Einschreibefest

Große Aufregung gab es am 4. Februar am Nachmittag in der Kaindorfer Volksschule. Was war passiert? Ein

riesiger Dino bewegte sich in die Bücherei, wo viele Augen gespannt und interessiert warteten.

Für die 24 zukünftigen Schulanfänger hatten die Lehrerinnen das Einschreibefest unter dieses Motto gestellt, was man im ganzen Schulhaus sofort sehen konnte. Auch die Lieder, Texte und Arbeitsmittel für das Rahmenprogramm und die Stationen in den Klassen waren auf das Thema „Dinos“ abgestimmt.

Dieses erste Kennenlernen der Volksschule und ein Schnuppertag im Juni sollen den zukünftigen Schülern den Übergang vom Kindergarten in die Schule erleichtern.



FASCHINGSFEST

Am Faschingsdienstag regierten Prinzessinnen, Cowboys, Zauberer, Hexen und viele andere lustige Figuren in der Volksschule. In jeder Klasse gab es unterschiedliche Faschingsstationen wie Buffet, Disco, Kino, Spiele, Schminken, Malen usw., die gerne und eifrig in Anspruch genommen wurden.

Ein herzliches Danke der Raiba für die köstlichen Krapfen sowie den Eltern der 3. und 4. Klassen für die Bereitstellung des üppigen Buffets und für die Hilfe in der Schule!



Kinder und Lehrerinnen brachten viel Farbe in die Schule.

Schitag in Wenigzell

Eine gute Stimmung gab es beim Schitag der Volksschule Kaindorf in Wenigzell trotz des trüben Wetters. Die Schilehrer der Schischule Lembäcker bemühten sich sehr um die Kinder, auch die Pisten waren gut. In der kurzen Zeit konnten Fortschritte bei allen Kindern festgestellt werden, die Anfänger waren nach der Pause auch schon am großen Hang zu sehen.



ÖKO-HS Kaindorf

Schitag der 4. Klassen

Den 4. Klassen der Hauptschule Kaindorf wurde von Sportlehrer Josef Faustmann am 17. Februar, einen Tag vor dem hart erarbeiteten Semesterzeugnis, ein Schitag in Mönichkirchen/Mariensee angeboten. 15 Schülerinnen und Schüler waren so wetterfest und sportbegeistert, dieses Angebot anzunehmen. Zusätzlich begleitet von ihrem Mathelehrer Josef Sommer begab man sich auf die über Nacht frisch beschneiten Pisten. Wie die Bilder zeigen, sind unsere Schülerinnen und Schüler sehr gute Schifahrer und Josef Faustmann zeigte Steffi Schweighofer und Georg Jagerhofer welche Schräglagen mit einem Snowboard gefahren werden können. Gabriel Loidl wollte an diesem Tag nur schwarze, steile Pisten fahren. Auf den Flachstücken erforderte sein vernachlässigter Schibelag sehr viel Kraft beim Antauchen. Kleine Pausen zur Erholung im „Strandsessel“ waren daher sehr willkommen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Hallerhaus wurden bis 15 Uhr noch fleißig Pistenkilometer gesammelt. Um 16 Uhr konnten die Eltern ihre Kinder alle unverletzt vor dem Schulhaus in Kaindorf abholen.



Writing Workshop

Um die Schreibkompetenz in Englisch zu verbessern, führte die 1. Leistungsgruppe der 3. Klassen der HS Kaindorf unter der Leitung ihrer Lehrerin Gaby Bogdanovics einen „Writing Workshop“ durch. In dieser Schreibwerkstatt lernten die Schüler/innen verschiedene Textsorten kennen; schrieben Bildgeschichten, Texte und E-mails und erarbeiteten unterschiedliche Wege der Ideensammlung. Die Hauptziele des 6-stündigen Workshops waren die Reflexion und Korrektur der Arbeiten, die sowohl in Partnerarbeit als auch alleine vorgenommen wurde. Abschließendes Resumée: „Es hat Spaß gemacht, ich habe viel dazu gelernt, das machen wir wieder!!!“



Dekorationen und Geschenksideen für **Ostern!**

Ab sofort im Blumenparadies Kaindorf.
Täglich von 8 bis 18 Uhr


Blumen
Paradies

Blumen und kleine Geschenke

8224 Kaindorf 149, Telefon: 03334/30440

Hauptschule Kaindorf

Die „kleinen Tricks“ zum Lernerfolg ...

Ist Lernen wirklich so schwer, oder gibt es etwas, das man wissen sollte, um sich den Lernprozess erleichtern zu können? Die ersten Klassen der Hauptschule Kaindorf versuchten unter fachkundiger Führung ihrer Lehrer, dem „Geheimnis“ auf die Spur zu kommen, sich die Aufnahme von Wissen zu erleichtern und „Tipps und Tricks“ dazu kennen - und gleich zu lernen erproben. Eva Lerch und Karin Desoye ließen die Schüler/-innen vorerst erkennen, welcher Lerntyp sie sind und das „Geheimnis des Erfolges“ in einer Mappe dokumentieren. Auch Übungen wurden kennen gelernt, die die eigene Konzentrationsfähigkeit erhöhen sollen. Außerdem wurden die Vorteile des „Mindmappings“ aufgezeigt. Petra Kaltenegger erklärte das durchaus hilfreiche Verwenden einer Lernkartei im Fach Englisch und ließ jedes Kind eine solche selbst basteln. Josefine Gamperl gab Tipps und Tricks, wie die Vorbereitung auf eine Schularbeit zu optimieren sei und Hausübungen ohne größere Probleme und zur Zufriedenheit der/des jeweiligen Lehrers gemacht werden können. Nicht zuletzt beschäftigten sich die Kinder mit Annemarie Schröck im Rahmen des „Sozialen Lernens“ damit, Streitfälle friedlich zu lösen und noch besser miteinander umzugehen. Thomas Ajtic präsentierte Beispiele, in denen Musik beim Lernen hilfreich sein könne und Gaby Bogdanovics gab nützliche Ratschläge zur „lernfreundlichen“ Gestaltung des Arbeitsplatzes. Themenbereiche und Ergebnisse dieses dreitägigen Projektes wurden auf Plakaten in mehr oder minder künstlerischer Art und Weise dokumentiert und am Gang im ersten Stock zur allgemeinen Einsicht platziert. Bleibt zu hoffen, dass möglichst viele Kinder die Ratschläge auch in die Praxis umsetzen können, und in Zukunft tatsächlich „leichter lernen“... .



rischer Art und Weise dokumentiert und am Gang im ersten Stock zur allgemeinen Einsicht platziert. Bleibt zu hoffen, dass möglichst viele Kinder die Ratschläge auch in die Praxis umsetzen können, und in Zukunft tatsächlich „leichter lernen“... .

Faschingsdienstag in der ÖKO-HS Kaindorf

Es soll Schulen geben, an denen Faschingsfeiern und Maskierungen nicht erwünscht sind - geht doch ein Tag für wichtigen Unterricht verloren. Für viele Kinder ist aber eine Feier mit Masken in der Schule die einzige Möglichkeit, den Fasching in einem geschützten Umfeld zu zelebrieren. Öffentliche Faschingsfeiern sind aus verständlichen Gründen umsatzorientiert und damit zu sehr vom Alkoholkonsum geprägt. Unsere Schule hält daher an der langjährigen Tradition, den Fasching zu feiern, fest. In den einzelnen Klassenräumen wurden Stationen (Spiele, Geschicklichkeit, Karaoke, Disko) eingerichtet, die verschiedenste Unterhaltung boten und auf den Gängen wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Der Vormittag verlief

sehr kurzweilig und fand seinen Höhepunkt in einer Präsentation und Prämierung der zum Teil sehr originellen Masken. Man muss unseren Schülerinnen und Schülern zur gezeigten Kreativität gratulieren und für ihren Einsatz zum klaglosen Gelingen der Faschingsfeier danken.





Derzeit beste Förderungen für Vollwärmeschutz!

Die thermische Sanierungsförderung ist derzeit günstig wie nie zuvor! Zusätzlich gibt es auch heuer wieder den 5.000,- Euro Sanierungsscheck vom Bund.

Herbsthofer kümmert sich für seine Kunden um die komplette Förderabwicklung und den Energieausweis!

Rufen Sie uns einfach an!
03334/2293



MALEREI - FARBENHANDLUNG - VOLLWÄRMESCHUTZ
8224 Kaindorf 120, T: 03334/2293

www.herbsthofer.com

Veranstaltungen in der Ökoregion Kaindorf

07.04.	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 19 Uhr	23.04.	Hofa-Party JVP, in der Festhalle Ebersdorf
08.04.-10.04.	Trad. Tiefenbacher Dorfmeisterschaften des ESV, Info: 0664/9386491	24.04.	Osterfest der Freiwilligen Feuerwehr, Erzherzog-Johann-Halle
09.04.	Kurs Filzen, Kulturzentrum Ebersdorf	25.04.	Ostereiersuche ÖVP Ebersdorf, nach der hl. Messe
09.04.	Müllsammeln mit den Kindern, 13.30 Uhr in Hartl	25.04.	Osternestersuchen: Gemeindeamt Hartl 10.00 Uhr
09.04.	Theater des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr	29.04.-01.05.	Maikirtag bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
09.-10.04.	Frühlingserwachen in Kaindorf mit großer Osterausstellung bei der Baumschule Loidl	30.04.	Altkleidersammlung des Österreichischen Roten Kreuzes
09.-10.04.	Pizza-Turnier in der Mehrzweckhalle Kaindorf	30.04.	Crisu-Party der FF Kaindorf in der Mehrzweckhalle
10.04.	Theater des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 17.00 Uhr	30.04.	Fetzenmarkt des Elternvereines in der Festhalle Ebersdorf
16.04.	Aktion "Saubere Steiermark - Der große steirische Frühjahrsputz" siehe S. 11	30.04.	Frühjahrskonzert der Markt- und Musikkapelle Kaindorf im Kulturhaus
16.04.	Heimspiel des SV Dienersdorf gegen Neudau, Safenarena, 19.00 Uhr	30.04.	Heimspiel des SV Dienersdorf gegen Vornholz, Safenarena, 19.00 Uhr
16.04.	Theater des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr	30.04.	Irischer Abend, Kulturzentrum Ebersdorf, Beginn 19 Uhr 30
17.04.	Kuchensonntag Pfarrkirche Ebersdorf (nach der hl. Messe)	30.04.	Maibaumstellen in Kaindorf (ÖAAB Kaindorf)
18.04.	Vollmondwanderung beim Regenbogenweg in Hartl um 20.00 Uhr	01.05.	Florianimesse in der Ortskapelle Obertiefenbach, Beginn: 11:00 Uhr
23.04.	Osterspeisensegnung: 11.00 Uhr Nörning 11.30 Uhr Ebersdorfberg 12.00 Uhr Wagenbach 13.00 Uhr Engelskapelle Hartl 13.30 Uhr Teubl-Kreuz Dienersdorf 14.00 Uhr Kapelle Obertiefenbach 14.00 Uhr St. Stefan 14.30 Uhr Pfarrkirche Kaindorf 15.00 Uhr Pfarrkirche Ebersdorf	01.05.	Frühschoppen Dorfstub´n Ebersdorf
		01.05.	Radwandertag des Tourismusverbandes in Kaindorf

01.05.	Wandertag des SV Dienersdorf, Gemeindezentrum Dienersdorf, 09.00 Uhr
05.05.	Vortrag „Ökologisch nachhaltig regional essen und trinken“, 19.00 Uhr im Gemeindeamt Hartl
07.05.	Erzählkunstabend mit Frederik Frans Mellak im Kulturhaus Kaindorf
07.05.	Florianimesse in Kaindorf
07.05.	Muttertagsfeier des Seniorenbundes Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach, Gemeindezentrum Dienersdorf
08.05.	Hl. Erstkommunion in Ebersdorf
10.05.	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 19 Uhr
11.05.	Vorspielabend Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf, 19 Uhr
11.05.	Wallfahrt KFB
13.05.	Heimspiel des SV Dienersdorf gegen Hofkirchen, Safenarena, 19.00 Uhr
14.05.	Blues-Fieber des SV Dienersdorf, Gemeindezentrum Dienersdorf, 19.00 Uhr
14.05.	Gemeindeausflug 2011 in Tiefenbach
15.05.	Firmung in Großsteinbach
15.05.	Radwandertag in der Gemeinde Hartl
15.05.	Wandertag in Hofkirchen
17.05.	Vollmondwanderung beim Regenbogenweg in Hartl um 20.00 Uhr
21.05.	Frühlingskonzert der Trachtenkapelle, Kulturzentrum Ebersdorf
28.05.	Heimspiel des SV Dienersdorf gegen Ehrensachsen, Safenarena, 19.00 Uhr

29.05.	Maisingen und Marienvesper in St. Stefan
29.05.	ÖKB Bezirkstreffen, Festhalle Ebersdorf
02.06.	Christi Himmelfahrt, Hl. Erstkommunion in Kaindorf
04.06.	Feuerlöscherüberprüfung beim Rüsthaus Kaindorf
05.06.	Frühschoppen des ESV Tiefenbach bei der Stocksportanlage Untertiefenbach

Anzeige

Bummelzugfahrer/in, geringfügig für Samstag/Sonntag ab April gesucht. Bewerbungen an: Steir. Landestiergarten GmbH, Herrn Jürgen Müller, Buchberg 50, 8223 Stubenberg am See

Ärztendienst

Dienstsprenkel Kaindorf-Stubenberg:

09.04.-10.04.	Dr. Moser (03176/8244)
16.04.-17.04.	Dr. Krasser (03334/41844)
23.04.-25.04.	Dr. Moser (03176/8244)
30.04.-01.05.	Dr. Heiling (03176/8767)
07.05.-08.05.	Dr. Moser (03176/8244)
14.05.-15.05.	Dr. Krasser (03334/41844)
21.05.-22.05.	Dr. Moser (03176/8244)
28.05.-29.05.	Dr. Moser (03176/8244)

Dienstsprenkel Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Ebersdorf, Großhart:

09.04.-10.04.	Dr. Fallent (03333/26026)
16.04.-17.04.	Dr. Fortmüller (03333/2930)
23.04.-25.04.	Dr. Hiden (03383/2204)
30.04.-01.05.	Dr. Fortmüller (03333/2930)
07.05.-08.05.	Dr. Presker-Knobloch (03333/41166)
14.05.-15.05.	Dr. Fallent (03333/26026)
21.05.-22.05.	Dr. Hiden (03383/2204)
28.05.-29.05.	Dr. Presker-Knobloch (03333/41166)

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ökoregion Kaindorf

Montag

09:00 - 10:00	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness
09:00 - 11:00	Bücherei Kaindorf
09:00 - 11:00	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrhof Kaindorf (am 2. Montag im Monat)
17:00 - 18:00	Ballett (ab 7 Jahren) im Gemeindeamt Kaindorf mit Gabi Buchegger
19:00 - 20:00	Frauenturnen im Turnsaal in Ebersdorf mit Gabi Goger
19:00	Tanzen für Mädchen und Frauen im Gemeindeamt Hofkirchen
19:00	Wirbelsäulengymnastik im Gemeindeamt Hartl
19:00 - 20:30	Yoga im Gemeindezentrum Tiefenbach, Gutmann Bernhard
20:00 - 21:00	Turnen im Turnsaal in Ebersdorf

Dienstag

13:00 - 14:00	Kinderballett im Turnsaal in Ebersdorf mit Gabi Buchegger
15:30 - 16:30	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness
17:30	greenteam Radausfahrten: Abfahrt 17:30 Uhr bei Bike-Total
17:15 - 18:45	Fußballtraining U10 in St. Stefan, Spielgemeinschaft Ökoregion Kaindorf
19:00 - 20:30	Atmen-Entspannen-Wohlfühlen im Turnsaal in Ebersdorf
19:00 - 20:00	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness
19:00	Fußballtraining Kampfmannschaft in St. Stefan, SV Hofkirchen
19:00 - 22:00	Stockschießen in der Sporthalle, Hofkirchen
19:30 - 22:00	Stockschießen im Freizeitzentrum Ebersdorf, ESV Wagenbach

19:30 - 22:00	Volkstanzen im Kulturhaus Kaindorf, Volkstanzgruppe
---------------	--

Mittwoch

09:00 - 10:00	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness
15:30 - 17:00	Mutter-Kind-Turnen im Turnsaal in Ebersdorf mit Gabriele Horschinegg
17:00 - 19:00	Bücherei Kaindorf
19:00 - 20:30	Yoga im Gemeindezentrum Tiefenbach, Aktion Gesunde Gemeinde
19:00 - 22:00	Stocktraining in der Mehrzweckhalle Kaindorf, Eis- und Stocksportverein Kaindorf
19:30 - 20:30	Wirbelsäulengymnastik im Turnsaal in Ebersdorf, VHS Hartberg
19:30 - 21:00	Damenturnen im Turnsaal Kaindorf, Damenrunde
19:30	Bauch-Beine-Po Turnen im Gemeindeamt Hartl
20:00 - 21:30	Männerchorprobe im Gschalla (GH I. Schirnhöfer), Männergesangsverein Kaindorf

Donnerstag

14:30 - 15:30	Kreative Bewegung mit Musik im Gemeindeamt Kaindorf mit Gabi Buchegger
15:30 - 16:30	Ballett (ab 5 Jahren) im Gemeindeamt Kaindorf mit Gabi Buchegger
17:130	greenteam Radausfahrten: Abfahrt 17:30 Uhr bei Bike-Total
18:00 - 20:00	Pilates , im Turnsaal in Ebersdorf mit Birgit Schweighofer
19:00	Fußballtraining 1B in St.Stefan
19:30	Yoga im Gemeindeamt Hofkirchen

Freitag

15:00 - 16:00	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness
16:30 - 18:00	Fußballtraining für Kinder im Freizeitzentrum oder im Turnsaal in Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fußball
17:15 - 18:45	Fußballtraining U10 in St. Stefan, SG Ökoregion Kaindorf
18:00	Tischtennis Jugend in der Sporthalle Kaindorf, Tischtennisverein Ökoregion Kaindorf
19:00 - 20:00	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness
19:30	Tischtennis Erwachsene in der Sporthalle Kaindorf, Tischtennisverein Ökoregion Kaindorf
19:30	Probe der Marktmusikkapelle Kaindorf , Probesaal Musikschule Kaindorf
19:00 - 20:30	Fußballtraining im Freizeitzentrum oder im Turnsaal in Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fußball
19:30 - 21:00	Kirchenchorprobe im Pfarrhof Kaindorf (Großer Pastoralraum), Kirchenchor Kaindorf
19:00	Fußballtraining Kampfmannschaft in St. Stefan, SV Hofkirchen
20:00	Zimmergewehrschießen GH-Gartlgruber, ÖKB

Samstag

09:00 - 11:00	Bücherei Kaindorf
14:00	greenteam Radausfahrten: Abfahrt 14:00 Uhr bei Bike-Total

Sonntag

08:30	greenteam Radausfahrten: Abfahrt 8:30 Uhr bei Bike-Total
09:30 - 11:30	Bücherei Kaindorf

Sportverein Kaindorf

Die Kampfmannschaft trainiert je nach Spieltermin entweder Montag, Mittwoch und Freitag oder Dienstag und Freitag ca. von 19 bis 21 Uhr beim Sportplatz Kaindorf, Kontakt: Josef Ellinger (0676/889448135) oder Johann Berghofer (0664/8184480)

Vereine, Kontakte:

Ballett: Gabi Buchegger 0664/5537527
Damenrunde: Gerlinde Bruchmann 03334/2354
ESV Kaindorf: Johann Peheim 0664/4981243 jhpeheim@aon.at
Eltern-Kind-Treffen: Waltraud Hirt 0650/9742768
ESV Hofkirchen: Karl Posch 0664/1620558
ESV Tiefenbach: Johann Kirchengast 0664/9386491
ESV Wagenbach: Andreas Hofer 0699/81123764
Fußball USV Hofkirchen: Peter Prem 0664/4069732
Gemeindeämter Dienersdorf: 03334/4140, Ebersdorf: 03333/2341, Hartl: 03334/2522, Hofkirchen: 03334/3232, Kaindorf: 03334/220814, Tiefenbach: 03334/2285
Radclub greenteam: Andreas Gratzner 0664/1444051 gratzner94@aon.at www.green-team.at
Wirbelsäulengymnastik: Gabi Goger 03333/2003
Kirchenchor Kaindorf: Mag. Stefan Teubl 0664/4262736, stefan.teubl@gmx.at
Männergesangsverein Kaindorf: David Teubl 0680/3005354, mgv@kaindorf.at, www.mgv-kaindorf.at
Marktmusikkapelle Kaindorf: Herbert Klambauer 0676/3054143
Pilates: Birgit Schweighofer 0664/8465543
Schießen ÖKB: Josef Zach 0664/3632000
Singkreis Hartl: Gertraud Strahlhofer 03334/2136, gertraud.strahlhofer@aon.at
Spielgemeinschaft Ökoregion Kaindorf: Wolfgang Loidl 0664/5291331
Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness: Sonja Spitzer 0664/3437300, gsspitzer@hotmail.com
Sportverein Ebersdorf - Sektion Fußball: Daniel Erlacher 0664/4553203
Tanzen: Andrea Gauster 0676/7300032
Tischtennisverein Ökoregion Kaindorf: Werner Krugleitner 0664/9657126, werner.krugleitner@inode.at
Trachtenmusikkapelle Ebersdorf: Markus Tombeck 0664/3148019
Turnen: Gabriele Horschnigg 0664/1431768
Volkstanzgruppe: Fritz Prem 0664/4111219
Yoga - Andrea Kopitsch 0664/5236236
Yoga - Bernhard Gutmann 0664/4701337

Neu in der Öffentlichen Bücherei Kaindorf

Hier finden Sie eine kleine Auswahl von neu eingetroffenen Büchern. Für jeden Geschmack ist etwas dabei:

Verwesung Simon Beckett

Von Tina Williams und den Bennett-Zwillingen fehlt jede Spur. Die Bewohner von Dartmoor bangen um ihre Kinder. Als der Außenseiter Jerome Monk bei dem Überfall auf ein viertes Mädchen gefasst wird und die Morde gesteht, sind alle erleichtert. Doch Monk weigert sich zu verraten, wo die Opfer begraben sind.

Bis in den Sümpfen von Dartmoor eine Leiche gefunden wird. David Hunter kann Tina Williams identifizieren. Mit Hilfe der Profilerin Sophie versuchen David und sein Freund Detective Terry Connors, auch die anderen beiden Mädchen zu finden. Eine großangelegte Suchaktion im Moor endet jedoch in einem Desaster.



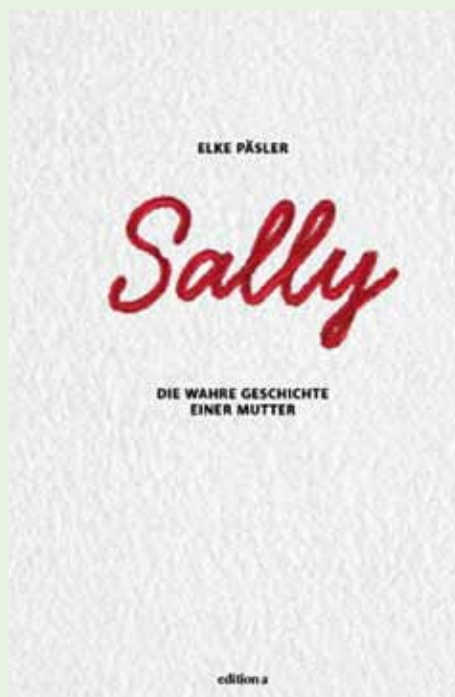
Acht Jahre später bricht Jerome Monk aus dem Hochsicherheitsgefängnis aus und scheint sich an allen, die damals an der Suche beteiligt waren, rächen zu wollen.

Vor allem an Sophie, die ihm damals ihre Hilfe angeboten hat. David ver-

sucht, ihn zu stoppen, doch Monk kennt das Dartmoor besser als jeder andere...

Sally. Die wahre Geschichte einer Mutter Elke Päsler

Ein Haus, zwei Kinder, ein Hund: Elke Päsler führt ihr Leben mit ihrer kleinen Familie so, wie sie es sich immer vorgestellt hat. Doch in der Wirtschaftskrise verliert ihr Mann den Job und gibt innerlich auf. Der Schuldenberg wächst und bald fehlt sogar das Geld für die Jausenbrote. Als auch noch die Ehe zerbricht, schreibt Elke Päsler verzweifelt einen Abschiedsbrief. Erst im letzten Moment siegt ihr Lebenswille. Doch von jetzt an ist ihr alles egal. Mit illegaler Prostitution bringt sie ihre Kinder durch und sinkt dabei immer tiefer. Bis sie eine neue Liebe auffängt und sie wieder zu so etwas wie Normalität findet.

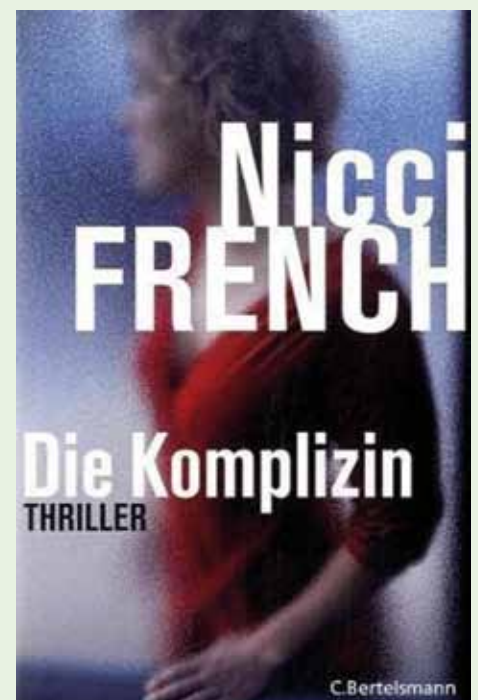


Die Komplizin Nicci French

Wer ist gefährlicher? Ein Feind? Ein Freund? Oder ein Liebhaber? Bonnie Graham steht in der Wohnung einer

Freundin. Vor sich eine Leiche in einer Blutlache auf dem Boden. Was ist passiert? Sie ist Musiklehrerin, hat die letzten sechs Wochen in London mit Freunden für einen Auftritt bei einer Hochzeit geübt. Es sollte allen einfach nur Spaß machen, aber die Bandmitglieder haben sich immer stärker zerstritten. Es sollte ein Sommer voll Liebe und Musik werden, aber es endet tödlich, weil Liebhaber sich betrügen, Leidenschaft sich in Mord verkehrt und eine Freundschaft zum Verbrechen wird.

Die faszinierende Geschichte eines düsteren, heißen Sommers und ein abgründiger Plot, der mehr überraschende Wendungen zu bieten hat, als jede andere Schriftstellerin meistern könnte.



Elterncoaching. Gelassen erziehen Jesper Juul

Jesper Juul bestärkt Eltern auf seine unnachahmliche Art, einen neuen, gelassenen Zugang zum alltäglichen Familienchaos zu finden. Dass Eltern nicht perfekt sein müssen, um ihre Kinder dennoch gut zu erziehen, ist seine Botschaft.

Ist Gleichberechtigung der Schlüssel

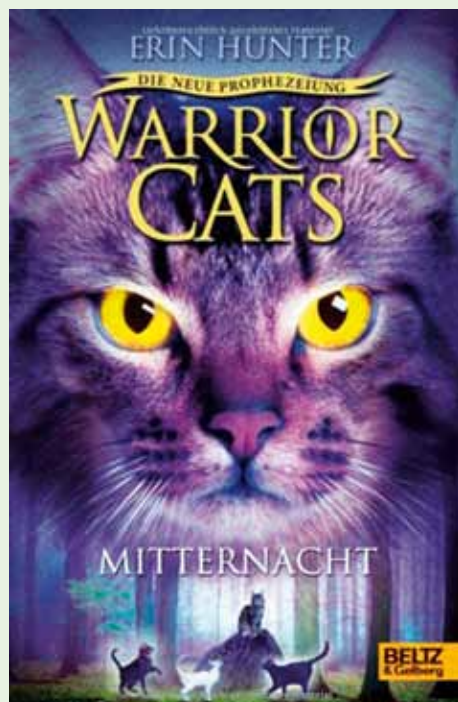
dazu, dass es einer Familie gut geht? Wie geht man mit der Eifersucht zwischen Geschwistern um, die entsteht, wenn aus drei plötzlich vier werden? Was können völlig erschöpfte Eltern tun, wenn ihr Kind alles andere als schlafen will und wie findet man das oft zitierte Gleichgewicht im Leben? Seine Elterncoachings sind das Herzstück der Arbeit des berühmten Familientherapeuten aus Dänemark. Hier berät er Eltern zu ihrer Elternrolle und zu gelungenen Familienbeziehungen. Eltern suchen in Scharen bei ihm Rat auf Großveranstaltungen, in Elternkursen oder per E-Mail und Brief. In seinem neuen Buch gibt Juul Antwort auf Fragen, die direkt aus seinen Gesprächen mit Eltern stammen und die alle Familien bewegen.



Warrior Cats. Die neue Prophezeiung. Mitternacht
Erin Hunter

„In Tagen, die kommen, braucht einer den anderen. Eure Reise endet nicht hier, kleiner Krieger, sie fängt gerade an.“
Brombeerkralle, Federschweif, Bernsteinpelz und Krähenpfote, vier junge Katzen aus den vier Clans des Waldes empfangen mysteriöse Träume vom SternenClan: Sie sind auserwählt, ihre Clans vor einem großen Unheil zu bewahren. Doch worin besteht dieses Unheil? Und wie können ausgerechnet sie es verhindern? Die Lösung des Rätsels erwartet sie fern des Waldes,

beim Wassernest der Sonne
„Man kann sich der spannenden Geschichten um die Clan-Katzen nicht entziehen: Jeder Roman fesselt und lässt den Leser nicht mehr los.“ Abenteuer & Phantastik
„Lesern von All-Age-Fantasy-Abenteuern wird dringend empfohlen, in das Universum der Warrior Cats einzutauchen.“ Multimania
Natürlich auch in der Bücherei erhältlich: Alle Bände der Warrior Cats und die Bände von Warrior Cats. Die Prophezeiung.



Zilly und der fliegende Teppich
Korky Paul und Valerie Thomas

Zilly und ihr Kater Zingaro zaubern sich seit Jahren in die Herzen junger Leser. Jetzt bescheren die beiden ihren Fans ein neues Abenteuer - turbulent, wunderbar schräg und sprühend vor Witz. Einen fliegenden Teppich hat sich Zilly, die Zauberin, schon immer gewünscht. Aber dieser fliegende Teppich ist eine einzige Katastrophe! Nicht nur, dass er einen Unfall nach dem anderen baut. Eines Tages saust das eigensinnige Gefährt still und heimlich zum Fenster hinaus - mit Zillys schlafendem Kater Zingaro an Bord!
Da kann nur eines helfen: Zilly schnappt sich ihren Besen und eine atemlose Verfolgungsjagd beginnt ...



Unsere Öffnungszeiten:
Montag 9-11 Uhr,
Mittwoch 17-19 Uhr,
Samstag 9-11 Uhr,
Sonntag 9:30-11:30 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich das Büchereiteam Kaindorf.

Die Eissaison hat begonnen

STEINBAUER'S EISPLATZL
EIS PLATZL

Softeis
und Getränke ab sofort bei
Steinbauer's Eisplatzl

Tüteneis zum halben Preis für jedes Kind vom 12.-17.4.2011

Auch für alle Radfahrer der ideale Rastplatz!

Rasthaus Steinbauer
Der Treffpunkt für alle Feinschmecker

8224 Kaindorf 160, Tel.: 03334/2340
Email: rasthaus@aon.at

Großer Erfolg für Lesung mit Dagmar Koller

Das Büchereiteam durfte sich über den Besuch von über 100 Zuhörern freuen, als Dagmar Koller mit ihrer Co-Autorin Michaela Ernst über das Thema „Die Kunst, eine Frau zu sein“ sinnierte.

Im Rahmen der „Zeit zu zweit - Romantik in Kaindorf“ veranstaltete der Tourismusverband Kaindorf in Zusammenarbeit mit der Bücherei Kaindorf und der Buchhandlung Haas in Weiz die Lesung mit der Grand Dame Dagmar Koller.

Dabei gab sich Koller sehr interessiert an dem Kaindorfer Publikum und dem Gemeindegeschehen, plauderte locker und gab der einen oder anderen Hörerin Ratschläge mit auf den Weg. Obwohl sie am nächsten Tag bereits wieder einen Auftritt bei Frank Elstner in Deutschland hatte, ließ es sich Frau Koller nicht nehmen, ihre Bücher zu signieren und geduldig Fragen zu



beantworten. Auch beim anschließenden Buffet zeigte sich Koller gesellig und von Kaindorf begeistert. Sogar eine kleine Gesangseinlage prä-

sentierte sie dem Publikum, das gerne auch noch länger den spannenden Erzählungen aus Kollers intensivem Leben gelauscht hätte.

Wer lacht, lebt länger

Die Öffentliche Bücherei Kaindorf lädt herzlich ein zum Erzählkunstabend mit Frans Frederik Mellak am 7. Mai 2011 im Kulturhaus Kaindorf. Unter dem Motto „Wer lacht, lebt länger“ bietet der bekannte Erzählkünstler, der im Vorjahr die Sturm- und Sagenwanderung in Kaindorf gestaltet hat, einen äußerst humorvollen Abend.

Erzählt werden Märchen und Geschichten, die gewohnte Sichtweisen aufbrechen, die auf erstaunliche Weise Lösungen anbieten, an die wir nie gedacht hätten, die unseren Geist frei machen.

An diesem Abend wird viel gelacht. Über die Bedeutung des Lachens konnte man anlässlich des Weltlach-

tages am 6. Mai in Science ORF.at lesen: Es lockern sich beim Lachen nicht nur die Gesichtsmuskeln, sondern auch die Gedankenmuster. Es kommt zu einer veränderten Sicht der Dinge. Dem Lachenden wird es möglich, seine Situation mit etwas Abstand und aus einer neuen Perspektive zu sehen. Durch diese veränderte Sichtweise ist es dem Betroffenen möglich, neue Lösungsansätze für sein Problem zu finden. Das kontrollierende Denken und Handeln wird durch das Lachen aufgelöst.

Auch das körpereigene Immunsystem wird durch Lachen aktiviert.

Auf einen lustigen Abend freut sich das Büchereiteam!



Freiwillige Feuerwehr Kaindorf

CrisuParty live!



Am 30. April heißt es wieder „Let us entertain you“!

Der Count-Down läuft: Eine Woche nach Ostern steigt in der Mehrzweckhalle Kaindorf wieder die sagenhafte Crisu-Party. Durch eine Vielzahl von verschiedenen Bars, einem Loungezelt, einer exklusiven Auswahl von Bands und einer beeindruckenden Pyroshow steht einem unvergesslichen Abend nichts mehr im Weg.

Für Unterhaltung sorgen dieses Jahr: ein Crisu-Neuling, die Metallica-Coverband, die Band Freispiel, die jetzt schon einige Jahre die Stimmung in der Halle aufheizt und die Karpfenberger Jungs von Park Bench Drive, die uns mit ausgesuchtem Rock unterhalten werden. Zwischen den Acts

Florianisammlung



Die Florianisammlung 2011 der FF Kaindorf wird von Samstag, 30. April bis Samstag, 21. Mai 2011 durchgeführt.

In dieser Zeit werden die Kameraden der FF Kaindorf in unserem Feuerwehrgebiet unterwegs sein, um die diesjährige Haussammlung durchzuführen. Ein Danke an die Bevölkerung schon im Vorhinein für die freundliche Aufnahme und die finanzielle Unterstützung der FF Kaindorf. Der Erlös der Florianisammlung kommt der Anschaffung von neuen Ausrüstungsgegenständen und der Jugendausbildung zugute.

sorgt DJ Hazy für die nötige Unterhaltung mit einem Musikmix, bei dem jedes Ohr auf seine Kosten kommt. Das bewährte Lounge-Zelt mit Chill-out-Zone wird auch heuer wieder eine gespannte Atmosphäre neben dem spannenden Programm in der Halle bieten, während eine Pyro-Show als zusätzlicher Special-Act präsentiert

werden wird. Seid also am 30. April dabei, wenn Crisu die Kaindorfer Mehrzweckhalle bis in die Grundfesten erzittern lässt.

Karten sind bei den Kaindorfer Banken sowie bei allen FF-Crisus erhältlich. Aktuelle Infos und die Bilder vom Event gibt´s online unter www.CrisuParty.at.

Einsatzfotos



Auffahrunfall auf der B54 Saifenbachbrücke mit 3 beteiligten Fahrzeugen und einer verletzten Person.



Ein PKW kommt von der schneebedeckten Landesstraße 412 ab und kommt im angrenzenden Acker zum Stehen.

Wehrversammlung der FF Obertiefenbach

Mit großer Teilnahme wurde die Wehrversammlung der FF Obertiefenbach am 11.03.2011 im Gasthaus Zöhler in Obertiefenbach abgehalten.

Dazu durfte Kommandant Hauptbrandinspektor Johann Hierzer, neben Hausherrn Bürgermeister Josef Singer und Bürgermeister Herbert Maurhofer, auch den Bezirksfeuerwehrkommandanten Oberbrandrat Franz Hauptmann begrüßen.

HBI Hierzer präsentierte im Bericht des Kommandanten die Zahlen und Fakten aus dem abgelaufenen Jahr:

Die FF Obertiefenbach rückte im vergangenen Jahr zu insgesamt 48 Einsätzen aus: Drei davon waren Einsätze im Branddienst und weitere 45 waren technische Einsätze, mit einer Mannstärke von 201 Mann und 292 Einsatzstunden.

Dazu kommen 44 Übungen mit insgesamt 401 Mann und 1219 Stunden.

Die Summe aller Tätigkeiten der Mitglieder der FF Obertiefenbach, inklusive Aus- und Weiterbildungen, administrativen und sonstigen Tätigkeiten, beträgt 5410 Stunden.

Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte sich HBI Hierzer beim Ausschuss sowie bei sämtlichen Mitgliedern und den Bürgermeistern der Gemeinden Tiefenbach und Hofkirchen für die gute Zusammenarbeit.



Angesichts der durch die FF Obertiefenbach geleisteten Stunden, betonte OBR Hauptmann in seinen Ausführungen, dass all diese Stunden unentgeltlich geleistet worden sind. Weiters wurde betont, dass sich dadurch die hohen Investitionen in Schutzbekleidung und Ausrüstung in kurzer Zeit rechnen würden.

Ehrungen und Auszeichnungen:

Die FF Obertiefenbach gratuliert ihren verdienten Ehrenmitgliedern

EOLM Rudolf Winkler und ELM Rudolf Stelzer zu ihrem vollendeten 80sten Lebensjahr mit einem kräftigen steirischen „Gut-Heil“

Wichtige Termine für 2011:

Das trad. Tiefenbacher Osterfest findet am 24.04.2011 in der Erzherzog-Johann-Halle statt. Die Florianimesse findet am 01.05.2011 um 11:00 Uhr in der Kapelle in Obertiefenbach statt.

FdRdA Gratzner, LM



zugestellt durch Post.at



TIEFENBACHER OSTERFEST



24. 04.

Einlass ab 19.00 Uhr

in der Erzherzog-Johann-Halle

CLUB Kaindorf TIEFENBACH

Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

Schitag am Kreischberg

Am Samstag, dem 29. Jänner 2011, fand am Kreischberg wieder der all-jährliche Schitag der Feuerwehrjugend Steiermark statt.

Durch die günstigen Tageskarten, die der Landesfeuerwehrverband allen Jugendmitgliedern und Schlachtenbummlern anbieten konnte, nutzten viele diese Möglichkeit. Zusammen mit der Gemeinde Ebersdorf fuhren wir mit einem voll besetzten Bus und mit dem MTF ins Schigebiet nach Murau und verbrachten bei traumhaftem Wetter dort den ganzen Tag. Am Rennen der Feuerwehrjugend nahm zwar keiner unserer Jugendlichen teil, trotzdem war Jürgen Stark als

Betreuer im Startbereich bei diesem Event tätig. Abschließend möchten wir uns noch bei Waltraude König und Wolfgang Höfler bedanken, die diesen Ausflug bestens organisiert haben.

Zimmerbrand

Am Donnerstag, dem 30. Dezember 2010 kam es gegen Mittag zu einem kleinen Zimmerbrand bei Fam. Herbert Grabner in Ebersdorf.

Beim Eintreffen am Einsatzort stellte sich heraus, dass ein Wäschetrockner im Dachgeschoß in Brand geraten war. Sofort rüstete sich der Atemschutztrupp aus und begann mit dem Innenangriff. Der Brand konnte binnen weniger Minuten mit einem trag-



Vermutlich ein defekter Wäschetrockner löste den Brand aus.

baren Feuerlöscher unter Kontrolle gebracht werden. Gegen 13.15 Uhr konnte Brand aus gegeben werden. Eingesetzt waren: RLF-A 1000, KLF, MTF und 13 Mann.



Viele Schi-Begeisterte waren am Kreischberg mit dabei.

Gratulation zum 50. Geburtstag

Am Freitag, dem 25. Februar 2011, besuchten wir unseren Kameraden OLM d.F. Josef Dampfhofer anlässlich seines 50. Geburtstages. Wir wünschen unserem Gerätemeister auf diesem Weg nochmals alles Gute und Gesundheit für die kommenden Jahre.



50. Geburtstag von OLM d.F. Josef Dampfhofer

1. Kaindorfer Ostermarkt

9. & 10. APRIL 2011

im Einkaufsgarten
8224 KAINDORF,
☎ 03334-2331
www.baumschule-loidl.at

In Kooperation mit dem
TOURISMUSVERBAND Kaindorf

Wo's wächst

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

ÖKB Ballnacht 2011

Am 26. Februar fand die diesjährige Ballnacht des ÖKB Kaindorf in der Kulturhalle statt. Ballobmann Florian Summerer organisierte gemeinsam mit dem Organisationsreferenten Franz Rodler und den Dienersdorfer Gemeindegürgern den Ball 2011.

Zu diesem Ball konnten Bürgermeister Florian Summer und ÖKB-Obmann Josef Zach zahlreiche Ehrengäste, wie Brigadier Norbert Fürstenhofer, den ÖKB-Bezirksobmann Josef Zingl, sowie sämtliche Bürgermeister der Pfarre Kaindorf begrüßen. Weiters waren wieder 5 Personen eigens wegen dieses Balles von London nach Kaindorf gekommen. Auch in diesem Jahr war der Ball einer der kulturellen Höhepunkte des Faschings in Kaindorf. Musikalisch führten uns „Die Feldbacher“ durch die Nacht.



Mehrere hundert begeisterte Besucher schwangen das Tanzbein bis in

die frühen Morgenstunden. Die Mitternachtseinlage wurde heuer von den Dienersdorfern gemeinsam mit Reinhard Stachl einstudiert. Thema der Mitternachtseinlage war „Die Millionenshow“. Auf diesem Wege möchten sich alle Beteiligten bei Reinhard Stachl für die professionelle Unterstützung bei der Mitternachtseinlage und bei Gabi Buchegger für das Einstudieren der Polonaise mit der Dienersdorfer Jugend bedanken. Nach der Mitternachtseinlage gab es eine große Verlosung, wo wertvolle Preise zu gewinnen waren. Der Ballobmann bedankt sich bei allen Dienersdorfern für die tatkräftige Unterstützung. Viele Ballbesucher freuen sich bereits auf die Ballnacht 2012, die von den Kameraden aus Hofkirchen organisiert wird.

Folgende Gewinner wurden gezogen:

Hauptpreise:

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Allround Carving-Ski mit Bindung | Josef Pichler, Kaindorf |
| 2. The Best of Musicals - Eintrittskarte | Reingard Fuchs, Kopfing |
| dieser Preis wurde von der Gewinnerin an Klaus Scherr, aus Hartl, weiterverschenkt | |
| 3. Bauernkorb | Martina Seitnitzer, Edelsbach |
| 4. Sonnenerde | Franz Strahlhofer, Ebersdorf |

Bonus - Preise - bei dieser Ziehung musste man anwesend sein:

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Reisegutschein | Reinhard Rodler, Kaindorf |
| 2. Ballonfahrt | Johannes Schirnhofner, Dienersdorf |
| 3. Einen Al-ko Aqua Trolley A 300 | Franz Puffing, Hartl |
| 4. Gutschein v. d. Fa. Baumschule Loidl | Johannes Prem, Kaindorf |
| 5. Gutschein Buschenschank Knöbl | Maria Haindl, Dienerdorf |
| 6. Gardena Comfort Schlauchwagen | Ewald Höfler, Obertiefenbach |

Gemeindeturnier in Hartl

Der ESV Hartl veranstaltete auch heuer wieder ein Gemeindeturnier im Eisstockschießen am Lang Teich. 14 Firmen und Vereine aus der Gemeinde Hartl haben sich unter der Organisation von Obmann-Stv. Fritz Prinz einen spannenden Wettkampf geliefert. Das Turnier erbrachte folgendes Ergebnis: 1. Sparverein GH Koch; 2. Hofwaldstüberl; 3. Strickrunde



Eisschießen Kruckental-Open in Dienersdorf

Am 05. Februar 2011 fand in Dienersdorf wieder das beliebte Kruckental-Open Eisstockturnier statt. Insgesamt kämpften heuer 13 Mannschaften bei besten Eisbedingungen um den begehrten Titel. Am Ende stand das Team von KR Roland Ofner (mit den Gehilfen Johann Pörtl, Hermann Schirrhofer, Johann Wilfinger

und Michael Wasyliv) als Sieger fest. Aufgrund der großartigen Mithilfe aller beteiligten Mannschaften gab es wieder wertvolle Preise zu gewinnen. Jeder Teilnehmer, egal welche Platzierung erreicht wurde, erhielt einen Preis. Bei der anschließenden gemeinsamen Jause feierten alle Teams ihre Platzierungen.



Preisschnapsen des SV Dienersdorf

Am 28. Jänner dieses Jahres fand im Gasthaus Gschalla-Mandl das traditionelle Preisschnapsen des USV RB Loidl Dienersdorf statt. Die Veranstaltung wurde von Werner Fuchs wieder bestens organisiert. Die Teilnehmer kämpften um den begehrten Titel. Am Ende standen folgende Sieger fest:

1. Franz Summerer
2. Werner Fuchs
3. Franz Pörtl

Bei den Damen gewannen:

1. Hildegard Ritter
2. Heidelinde Fuchs
3. Anita Terler

Der Sportverein Dienersdorf bedankt sich bei den zahlreichen Sponsoren für die gespendeten Preise.



Pendlerpauschale angehoben

Die Pendlerpauschalen werden um ca. 10% angehoben und ein steuerfreier Kostenersatz für öffentliche Verkehrsmittel soll die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel fördern.

Pendlerpauschale

Die Pendlerpauschalen werden um ca. 10% angehoben. Die erhöhten Werte sind erstmalig bei der Veranlagung für das Kalenderjahr 2011 bzw. für Lohnzahlungszeiträume anzuwenden, die nach dem 31.12.2010 enden.

Steuerfreier Kostenersatz für öffentliche Verkehrsmittel

Der Arbeitgeber kann ab 2011 Arbeitnehmern für die Strecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte bzw. retour die Kosten für ein Massenbeförderungsmittel (öffentliches Verkehrsmittel) erstatten, ohne dass dieser Vorteil beim Arbeitnehmer zu einem steuerpflichtigen Sachbezug führt. Diese Begünstigung gilt für jene Arbeitnehmer, die dem Grunde nach die Voraussetzungen für das Pendlerpauschale erfüllen. Zur Vermeidung von Missbrauch ist jedoch im Gesetz vorgesehen, dass eine „Gehaltsumwandlung“ (d.h., anstatt des bisherigen Gehalts oder einer üblichen Lohnerhöhung wird ein Kostenersatz für öffentliche Verkehrsmittel gezahlt) beim Dienstnehmer zu einem steuerpflichtigen Arbeitslohn führt.

KÖSTENBAUER
WIRTSCHAFTSTREUHAND KG



Info:

Köstenbauer
Wirtschaftstreuhand KG
Stefan-Seedoch-Allee 14
8230 Hartberg
Tel.-Nr. (03332) 62480 Fax: DW 11
Email: office@koestenbauer.at



TTV Ökoregion Kaindorf

Seit einem Jahr besteht der Tischtennisverein der Ökoregion Kaindorf. Neben dem wöchentlichen Training nehmen die Mitglieder regelmäßig an Turnieren teil. Erst kürzlich konnte Werner Krugleitner jun. beim Waldbacher Hobbyturnier den 1. Platz erringen. Zusätzlich holte er mit seinem Bruder Michael im Doppel den hervorragenden 2. Platz.

Aufgrund der großen Erfolge wird der Tischtennisverein am 22. Mai 2011 das 1. Hobbyturnier der Ökoregion Kaindorf veranstalten. Gespielt wird in der Kulturhalle Kaindorf. Um 9 Uhr startet das Jugendturnier (bis 15 Jahre) und ab 12:30 Uhr folgen ein hochkarätiges Prominententurnier und gleichzeitig der Start des Hobbyturnieres. Gespielt wird im Einzel sowie im Doppel. Zusätzlich wird es bei ausreichenden Anmeldungen auch einen eigenen Damenbewerb geben. Teilnehmen dürfen alle, egal ob alt oder jung, die keine Tischtennismeisterschaft spielen.

Anmelden kann man sich bis 20. Mai unter 0664/9657126 oder per E-

Mail an ttv-oekoregion@gmx.at. Das Nenngeld beträgt für Erwachsene 5 Euro und für Jugendliche bzw. Doppelspieler je 3 Euro. Der TTV Ökoregion Kaindorf freut sich über Ihre/Deine Anmeldungen zum Turnier und natürlich über zahlreiche Zuseher. Da es sich um ein Hobbyturnier handelt, soll der Spaß im Vordergrund stehen! Ab April 2011 wird der TTV Ökoregion Kaindorf das Training in der Turnhalle des Schulzentrums Kaindorf abhalten. Jeden Freitag können Jugendliche ab 18 Uhr und Erwachsene ab 19:30 Uhr

trainieren. Interessierte sind jederzeit zu einem gratis Probetraining eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie unter 0664/9657126 oder schreiben Sie einfach eine E-Mail an ttv-oekoregion@gmx.at.

Hinweise:

Bei den Trainings und dem Hobbyturnier dürfen nur Turnschuhe mit heller Sohle verwendet werden. Weiter übernimmt der TTV Ökoregion Kaindorf bei Veranstaltungen, Turnieren oder dem Training keine Haftung.



1. Platz Werner Krugleitner jun.



2. Platz im Doppel Werner u. Michael Krugleitner

Autopräsentation in Dienersdorf

Im Bauhof der Gemeinde Dienersdorf wurde kürzlich bei einem zahlreich besuchten Fest die Neugründung des Vereines MF Motorsportclub gefeiert. Gleichzeitig wurde auch der neue Bergallye-Cup-Wagen von Manfred Fuchs, ein Mitsubishi EVO VIII, vorgestellt.

Das Team von MF Motorsport rund um Obmann Manfred Fuchs bedankt sich bei allen Sponsoren und Fans und freut sich auf eine erfolgreiche Bergallyesaison.

Heimrennen in Pöllauberg am 27. März 2011!



Radclub auch im Winter aktiv

Der Radclub war auch über die Wintermonate abseits vom Radfahren sehr aktiv und bot seinen Mitgliedern ein attraktives Alternativprogramm. Zusätzlich zum wöchentlichem Lauftreff und anschließendem Krafttraining zur Rumpfkraftigung gab es folgende Programmschwerpunkte:

greenteam - Schwimmkurse im HERZ Hartberg

Am 14. Jänner 2011 startete im HERZ Hartberg die zweite Auflage der greenteam - Schwimmkurse. Die Kraukurse für Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene wurden wie schon die Kurse im Herbst sehr gut angenommen. Von den über 40 Teilnehmern nahmen speziell Kinder und wenig erfahrene Schwimmer die Möglichkeit wahr, die richtige Schwimmtechnik zu erlernen bzw. ihre Schwimmperformance zu verbessern.

Langlauf-Anfängerkurs in der Skating-Technik

Am 15. und 16. Jänner 2011 fand in St. Jakob im Walde ein Anfängerkurs in der Skating-Technik unter der Leitung von Stefanie Vögl statt. Es herrschten für Jänner ungewöhnlich milde Temperaturen und die Schneebedingungen waren dementsprechend. Sechs ergeizige Langlaufeinsteiger nahmen diese Verhältnisse dennoch in Kauf, um die richtige Langlauftechnik von Grund auf zu erlernen. Mit verschiedenen gemeinsamen Spielen, die der Bewegungs- und Gleichgewichtsschulung dienen, brachte Kursleiterin Stefanie Vögl, ehemalige sehr erfolgreiche ÖSV-Nachwuchslangläuferin, den nötigen Spaßfaktor in den Kurs.



Laufseminar am 26. März

Am 26. März 2011 veranstaltete der Radclub ein ganztägiges Laufseminar. Geleitet wurde dieses Seminar von den Spitzenathleten Lissi Niedereder (800m Staatsmeisterin) und Markus Ressler (Triathlonprofi). In diesem Seminar wurden die wesentlichen Trainingsinhalte für ein erfolgreiches Lauftraining vermittelt. Profitieren werden die Teilnehmer sicherlich von der individuellen Laufstilanalyse. Anhand der Videoaufnahmen der einzelnen Läufer konnten gezielt Tipps zur Verbesserung des Laufstils gegeben werden.

Technikabend am 31. März

Die Themenschwerpunkte dieser Informationsveranstaltung, die im Fahrradgeschäft Bike-Total stattgefunden hat, waren die Themen „Sicheres Fahren in der Gruppe“ und „Einfache Reparaturen am Fahrrad“. Speziell Rennrad-einsteiger konnten sich mit vielen Informationen und hilfreichen Tipps für die bevorstehende Radsaison rüsten.

Fahrradservice-Aktion bei Bike-Total Euro 24,90 statt Euro 35,-

Gültig im Zeitraum von 18. März bis 9. April 2011 für Mitglieder der Ökoregion Kaindorf! Im Preis enthalten ist ein ausführlicher Fahrradcheck (Bremsen, Schaltung, Laufräder, Steuersatz, etc.); Ein- und Nachstellungen, Reinigen, Schmieren. Eventuelles Ersatzmaterial ist im Preis nicht enthalten und wird gesondert verrechnet!

Anradln am 9. April 2011

Viele Radfahrer freuen sich nach dem langen Winter sicherlich wieder auf gemeinsame Radausfahrten, am 9.

April 2011 ist es soweit. Der Radclub startet mit dem Anradln in die Radsaison. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr beim Fahrradgeschäft Bike-Total. Alle interessierten Radfahrer, auch Nichtmitglieder des Radclubs, sind eingeladen, bei dieser ersten gemeinsamen Radausfahrt teilzunehmen. Die Strecke wird für jedermann leicht zu bewältigen sein und endet beim Buschenschank Baumgartner, um die erste Ausfahrt gemütlich abzuschließen. Der Radclub freut sich auf zahlreiche Teilnahme, bei ausgesprochenem Schlechtwetter wird die Veranstaltung um eine Woche verschoben. Ab sofort bietet der Radclub regelmäßige Ausfahrten in verschiedenen Gruppen an. Egal ob Rennradfahrer, Mountainbiker oder gemütlicher Freizeitradler - alle sind willkommen und eingeladen, sich einer der verschiedenen Gruppen anzuschließen. Informationen zu den Abfahrtszeiten gibt es unter www.green-team.at und im Schaukasten des Radclubs beim Fahrradgeschäft Bike-Total.

Regelmäßige Radausfahrten für Kinder

Ab Anfang April 2011 gibt es auch regelmäßige, geführte Radausfahrten für Kinder. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein verkehrstaugliches Fahrrad und der Besitz des Radfahrerscheins. Die Radausfahrten finden ausschließlich in Begleitung von Erwachsenen statt.

Informationen zu den Abfahrtszeiten gibt es unter www.green-team.at und im Schaukasten des Radclubs beim Fahrradgeschäft Bike-Total.



Preisschnapsen des USV Raiba Kaindorf

Am Samstag, dem 12. März 2011 fand das schon traditionelle Preisschnapsen des Sportvereins Kaindorf statt. Im heurigen Austragungsort, dem Gasthaus Steirerast Gartlgruber, fanden sich wieder zahlreiche Schnapsler aus der Region ein.

Sportvereinspräsident Johann Pichler konnte kurz nach 17 Uhr die Spieler begrüßen und das Turnier eröffnen. Für die ordnungsgemäße Durchführung sorgte auch dieses Jahr wieder unser Schiedsrichter Winkler Rudi aus Tiefenbach, bei dem wir uns auf diese Weise recht herzlich für seine Arbeit bedanken möchten. Nach zahlreichen spannenden Partien standen gegen 23 Uhr die beiden Fina-

listen fest. Diese waren der Vorjahressieger Pörtl Franz und unser Freund und Helfer Hutter Helmut.

Im sehr amüsanten und hartumkämpften Finalbummel setzte sich schlussendlich Hutter Helmut mit 7:6 durch und durfte sich somit als Erster einen der prallgefüllten Geschenkkörbe aussuchen.

Die weiteren Platzierungen entnehmen Sie bitte der Tabelle.

Der Sportverein Kaindorf möchte sich bei folgenden Sponsoren für die Spende der Geschenkkörbe und Sachpreise bedanken:

Marktgemeinde Kaindorf, Raiffeisenbank Kaindorf, Flechl Ofen, Fleischwerke Schirrhofer, Selbstvermarkter Siegl Tiefenbach, Vzbgm.



Peheim Anton, Obst Pichler, Brotbar, Steirerrast, Rasthaus Steinbauer, Gasthaus Gerti Rechberger, Waldpension Rechberger, Gschalla, Gotthardt, Sparkasse Kaindorf



Das Siegerfoto vom diesjährigen Preisschnapsen

Plätze 1-8:

1. Platz Hutter Helmut
2. Platz Pörtl Franz
3. Platz Stranzl Thomas
4. Platz Kittinger Berta
5. Platz Kopitsch Alfred
6. Platz Jagerhofer Karl
7. Platz Semmler Kurt
8. Platz Koch Franz

8 Trostpreise:

Ehrenreich Franz, Fuchs Franz, Pichler John, Koch Franz, Hofer Michael, Tödtling Peter, Hofer Franz, Thaller Herbert

Heimspiele des USV RAIBA KAINDORF

SV Kaindorf : Passail	Sa. 02.04.2011	19:00 Uhr	Safenstadion Kaindorf
SV Kaindorf : Rollsdorf	Sa. 16.04.2011	19:00 Uhr	Safenstadion Kaindorf
SV Kaindorf : Festenburg	Fr. 29.04.2011	20:00 Uhr	Safenstadion Kaindorf
SV Kaindorf : Mitterdorf/R	Sa. 14.05.2011	19:00 Uhr	Safenstadion Kaindorf
SV Kaindorf : Krottendorf	Sa. 28.05.2011	19:00 Uhr	Safenstadion Kaindorf
SV Kaindorf : St. Lorenzen/W	Sa. 11.06.2011	17:00 Uhr	Safenstadion Kaindorf

Terminänderungen sind jedoch noch möglich.

Unter www.sportverein-kaindorf.at finden sie eine Woche vor dem jeweiligen Spiel den aktuellen Termin.

Neuer Obmann der Marktmusikkapelle Kaindorf

Am 13.02.2011 fand im Gh. Steinbauer die alljährliche Mitgliederversammlung der Marktmusikkapelle Kaindorf statt. Die Versammlung fand unter dem Beisein von Bezirksobmann-Stellvertreter Willibald Fleck, Gemeinderat Ewald Ammerer (als Vertretung für Bgm. Fritz Loidl), Bgm. Hermann Grassl, Bgm. Josef Singer, Bgm. Florian Summerer, Bgm. Herbert Mauerhofer und ÖKB-Obmann des Ortsverbandes Kaindorf Josef Zach statt.

Die Marktmusikkapelle Kaindorf besteht derzeit aus insgesamt 47 Musiker/innen davon 24 männlichen und 23 weiblichen Mitgliedern. Ein neues Mitglied dürfen wir in unseren Reihen begrüßen, Jan Riegebauer (Schlagzeug). Den Vorsitz der Neuwahlen übernahm Willibald Fleck, Obmann-Stv. des Bezirksverbandes für den Musikbezirk Hartberg. Obmann Herbert Klambauer bedankte sich bei allen Helfern, die ihn in der Ausübung seines Amtes über 18 Jahre lang begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Ehrenkapellmeister Franz Summerer, sowie allen

Der neue Vorstand der Marktmusikkapelle Kaindorf:

Obmann:	Johann Fuchs
Obmann-Stv.:	Harald Ernst
Kapellmeister:	Andrea Goger
Kapellmeister-Stv.:	Anton Käfer
Kassier:	Herbert Grieshofer
Schriftführer:	Lisa Fuchs
Jugendreferent:	Christiane Taschner
EDV-Referent:	Manuela Höller
Medienreferent:	Erika Ellinger-Mayer
Bekleidungswart:	Hermine Allmer
Beiräte:	Christian Huber, Günter Gutmann, Reinhard Höfler

Mitgliedern, die ihn in seiner Amtszeit unterstützt und begleitet haben. Er wünscht dem neuen Obmann Johann Fuchs aus Hofkirchen alles Gute für die Zukunft.

Johann Fuchs übernimmt nach der Neuwahl den Vorsitz der Mitgliederversammlung und dankt allen Mitgliedern für die Wahl zum Obmann und das entgegengebrachte Vertrauen. Er meinte, die Musik muss an erster Stelle stehen und die Kameradschaft muss gepflegt werden. Johann Fuchs bittet



Herbert Klambauer übergibt die Vereinsleitung an Johann Fuchs



1. Reihe von links: Harald Ernst, Johann Fuchs, Andrea Goger, Anton Käfer und Willibald Fleck
 2. Reihe von links: Christian Huber, Herbert Grieshofer, Lisa Fuchs, Manuela Höller, Hermine Allmer
 3. Reihe von links: Christiane Taschner, Erika Ellinger-Mayer, Günter Gutmann, Reinhard Höfler

den neu gewählten Vorstand um gute Zusammenarbeit und tüchtige Mitarbeit. Er dankt Herbert Klambauer für seine 18-jährige Tätigkeit als Obmann der Marktmusikkapelle Kaindorf.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen ausscheidenden Mitgliedern des Vorstandes, wie unserer langjährigen Schriftführerin Christine Peinsipp und Vorstandsmitglieder Johann Fuchs (Hartl) und Peter Resch.

Die Marktmusikkapelle, mit neuem Obmann Johann Fuchs und Kapellmeister Andrea Goger, freut sich auf ein Wiedersehen beim Frühjahrskonzert am 30. April 2011 um 20 Uhr in der Kulturhalle Kaindorf. Das Konzert steht unter dem Motto „musikalische Städtereise“ und wird ein Erlebnis für JUNG und ALT. Die Vorverkaufskarten sind bei allen Musikerinnen und Musikern sowie beim Kaufhaus Karl Scheibelhofer und der Raiffeisenbank in Kaindorf erhältlich.

Hinterbüchler Dorfturnier

Am 5.3.2011 fand wieder das traditionelle Eisschießen der Hinterbüchler Dorfgemeinschaft auf der Teichanlage des ESV Tiefenbach statt. Das Teilnehmerfeld bestand aus Hinterbüchlern und ehemaligen Bewohnern von Hinterbüchl und mit 8 Mannschaften bzw. 32 Teilnehmern konnte man sich in diesem Jahr über eine Rekordbeteiligung freuen. Der Verantwortliche für Winterveranstaltungen Ignaz Hofer eröffnete plangemäß um 14.00 Uhr das Turnier und um ca. 19.00 Uhr konnte das Turnier erfolgreich beendet werden.

Auch dieses Jahr wurde wieder ein Würfelspiel durchgeführt, bei dem es eine über einen Meter lange Wurst zu gewinnen gab. Elfi Hausmann konnte diesen Bewerb für sich entscheiden und den tollen Preis mit nach Hause nehmen. Der gesellige Turnierausklang sowie die Siegerehrung unter der Leitung von Franz Hofer fanden heuer erstmals im Eisschützenhaus des ESV Tiefenbach statt. Die Teilnehmer waren vom tollen Ambiente des Eisschützenhauses begeistert. Da so ein Turnier viel Substanz kostet, konnte sich jeder mit einem



Erster Platz (Alexander Hofer, Franz Spindler, Daniel Mayer, Matthias Dzien)



Zweiter Platz (Maximilian Hausmann, Karl Glatz, Anna Hofer)



Dritter Platz (Franz Hofer, Martin Kogler, Hedwig Mayer, Elfi Hausmann)

„Steinbauer-Schnitzel“ stärken. Aufgrund der tollen Stimmung endete die Veranstaltung erst in den späten Abendstunden. Ein großer Dank gilt unseren Organisatoren und zahlreichen Helfern. Weiters möchten wir uns beim ESV Tiefenbach und deren Obmann Hans Kirchengast für die Bereitstellung der Eisanlage und des tollen Eisschützenhauses recht

herzlich bedanken. „Last but not least“ gilt natürlich auch den Sponsoren ein großer Dank, besonders den Fleischwerken Schirnhofner und Rainer Dunst sowie folgenden Firmen und Personen:

GH. Gartlgruber, Bäckerei Schirnhofner, Bäckerei Gotthardt, Spar Kaindorf, Wolfgang Dunst, Erich Kern, Fam. Planetz und Ignaz Hofer



Die Teilnehmer des Hinterbüchler Dorfturniers

Rang	Mannschaft	Pkt	Quote
1	Franz Spindler, Alexander Hofer, Daniel Mayer, Matthias Dzien	14	5375
2	Karl Glatz, Anna Hofer, Maximilian Hausmann	8	1563
3	Franz Hofer, Elfi Hausmann, Hedwig Mayer, Martin Kogler	8	1154
4	Wolfgang Dunst, Michael Hofer, Gabriele Glatz, Erich Kern	8	862
5	Rainer Dunst, Fritz Cividino, Thomas Sykora, Daniel Fandler	7	1010
6	Ignaz Hofer, Manfred Glatz, Jürgen Buchegger	6	1447
7	Fritz Gratzner, Johann Mayer, Bernhard Hausmann, Sepp Kogler	3	500
8	Andrea Hötzl, Herbert Planetz, Sieglinde Edlinger, Sigi Edlinger	2	297

Wertung: Ignaz Hofer, Dorfgemeinschaft Hinterbüchl, Sektion Eisschießen

Musiker-Gschnas und Faschingsdienstag

Das alljährliche Gschnas am Rosenmontag war ein toller Erfolg und guter Start für die Markt-Musikkapelle Kaindorf ins neue abwechslungsreiche Jahr. Die Mitternachtseinlage wurde von einigen Musikerinnen und Musikern gestaltet. Das Programm führte über eine exotische Aufführung von Bauchtänzerinnen, über eine russische Tanzgruppe, hin zum Starauf-

tritt von Andreas Gabalier. Die Mitternachtseinlage war ein voller Erfolg und kam gut beim gesamten Publikum an. Ein großes Dankeschön gilt der Familie Gartlgruber-Jägerhofer, sowie allen fleißigen Helfern. Am Faschingsdienstag begleitete die Markt-Musik als Hofstaat Nr. 1 „Die Saunarunde“ den Faschingsumzug, mit dem Kaiserpaar, zur Standlparade.



Die Markt-Musikkapelle Kaindorf führte den Kaindorfer Faschingszug an.

Frühstücks Buffet

jeden Sonn- & Feiertag
von 8.00 bis 12:00 Uhr
pro Person € 8,-

Cafe Pub Hat Up, 8273 Ebersdorf 260
Infos auf www.hatup.at

BALLON HOTEL

★★★★
FAMILIENURLAUB • WELLNESS • BALLONFAHREN

**im April
Steirische Schmankerl
aus Omas Kuchl**

Gerne reservieren wir auch einen Tisch für Ihre Familienfeier wie Erstkommunion, Firmung, Geburtstag, Muttertag.

**Tischreservierung unter
03334 / 2262**

Spielzimmer, großer Erlebnisspielplatz mit Hupfburg

**Ballonhotel Thaller
8224 Hofkirchen 51
www.ballonhotel.at**

„Farbige Energie die aus allen Poren quillt“

Kurs: Acryl - Malen auf der Leinwand!

Im Mehrzwecksaal des Marktgemeindefamtes Kaindorf findet ab 16. April ein Kurs „Acryl - Malen auf der Leinwand“ statt.

Die „Farbe“ als Ausdrucksform und der kreative Umgang mit unserer eigenen Handschrift! Farben beeinflussen unsere Gefühle, sie können uns heiter und freudig stimmen. Sie sind gelassen, anregend oder auch aggressiv. Malen auf der Leinwand, begleitet durch Musik, wird uns mit farbiger Energie erfüllen. Farbe um Farbe, Punkt um Strich, Licht um Schatten ermögli-

Mitzubringen:	Acrylfarben, Leinwände, Spachtel, Pinsel, Küchenrolle, Unterlage
Beginn:	Samstag 16.04.2011, 21.05.2011, 18.06.2011
Zeit:	10.00 - 17.00 Uhr
Mahlzeit:	12.30 - 14.00 Uhr
Wo:	im Mehrzwecksaal der Gemeinde Kaindorf
Unkostenbeitrag:	für drei Tage Euro 120.-

chen uns den freien und spielerischen Aufbau eines Bildes!

Ein Malprogramm für Einsteiger und Könnler!

Auf ein gemeinsames Malen und Kennenlernen freue sich Christa Fratzl!

Anmeldemodalitäten:

„Kunst- und Malbewegung/Ries“ Anmelde- Kursbedingungen: 0650/3041770, www.kunstbewegung.at, kunstbewegung@aon.at, christafratzl@hotmail.com

Christa Fratzl, geboren am 5. Jänner 1960 in Graz

Vierfache Mutter. Jahrzehntelange Erfahrung im Umgang als Kreativ - Vermittler. Persönlichkeitsbildende Mal- und Kunstaktionen. Engste Zusammenarbeit diplomierter, pädagogischer Ausbilder. 2006 Gründer und Präsident des Vereins „Kunst- und Malbewegung/Ries“. Plattform - Kunstvermittlung, Seminare, Ausstellungen, Präsentationen, Kulturreisen, Künstertreffs... Zahlreiche Ausstellungen in namhaften Gebäuden und Institutionen. Vorwiegende Maltechniken: Aquarell, Acryl, Ölmalerei - realistisch und abstrakt; Tusche, Zeichnungen, Akt - natürlich nackt; Themenschwerpunkte - gemütlich oder ungemütlich. Aktivitäten: Menschen, Biographien, Literatur, Lyrik, Kunst, Ethik, Garten, Musik, Romantik, Zeremonielles. Kurs-

beitragsbedingungen: Als Anmeldung gilt der angeführte Betrag bis spätestens sieben Tage vor Kursbeginn auf das Konto 00001-902691 BLZ 20815 „Kunst- und Malbewegung/Ries“. Die Kosten von nicht in Anspruch genommenen Kurseinheiten können nicht zurückerstattet oder gutgeschrieben

werden. Selbstverständlich kann dafür eine Ersatzperson gesucht werden. Bei plötzlicher Nichtteilnahme am Kurs bleibt die Einzahlung einbehalten. Bei eigener Absage eines Programmes der „Kunst- und Malbewegung/Ries“, wird der gesamte eingezahlte Betrag rüberwiesen!



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8224 Dienersdorf, Gemeinde 8273 Ebersdorf, Gemeinde 8224 Hartl, Gemeinde 8224 Hofkirchen, Marktgemeinde 8224 Kaindorf, Gemeinde 8224 Tiefenbach

Redaktionsteam: Elisabeth Schirnhofner, Dienersdorf, Tel.: 03334/4140; Elfriede Dampfhofer, Ebersdorf, Tel.: 03333/2341; Bgm. Hermann Grassl, Hartl, Tel.: 03334/2522; Margret Haindl, Hofkirchen, Tel.: 03334/3232; David Teubl, Kaindorf, Tel.: 03334/2208-14; Gertrude Buchberger, Tiefenbach, Tel.: 03334/2285; Mag. Joachim Ninaus, Verein Ökoregion, Tel.: 03334/31426

Fotos: Archivfotos der Redaktionsgemeinden

Druck: Druckerei Schmidbauer, Oberwart

Theater „Das Jungferngift“

Am 2. April fand die Premiere des Kirchenchortheaters „Das Jungferngift“ in Kaindorf statt. Die Komödie in vier Akten nach Ludwig Anzengruber begeisterte das Publikum. Drei Mal haben Sie noch die Möglichkeit das Stück im Kulturhaus Kaindorf zu sehen. Karten erhalten Sie im Vorverkauf beim Kaufhaus Karl Scheibelhofer und der Raiffeisenbank Kaindorf.

Zum Inhalt des Stückes:

Regerl, eine hübsche Bauerntochter, liebt Kaspar, der zwar anständig und aufrichtig ist, aber für Regerls Vater als Bräutigam nicht infrage kommt, da er arm und nur Knecht am Hofe ist. Um die Liebschaft zu durchkreuzen, jagt er Kaspar vom Hof und schwärmt Regerl von Simi Simmerl, einem reichen Bauernsohn, vor, den er für Regerl ausgesucht hat, auch wenn er etwas einfältig ist. Als Kaspar sich über die geringen Geistesgaben von Simi lustig macht, verärgert er damit auch Regerl und die beiden trennen sich im Streit. Mit der Liebe scheint es vorbei zu sein. In seiner Verzweiflung wendet sich Kaspar an einen schlaun Kohlenbrenner, der dem leichtgläubigen Simi von gefährlichen Frauen erzählt, die das „Jungferngift“ besitzen und mit diesem ihren ersten Mann innerhalb einer Woche ins Grab bringen. „Zufälligerweise“ passt die Beschreibung

dieser giftigen Frauen auch auf Regerl... Kann diese List die Heirat zwischen Regerl und Simi verhindern?

Für zusätzliche Verwirrung sorgen ein halbblinder, zerstreuter Professor, zwei aufeinander eifersüchtige Mägde, ein Knecht, der nur bei Frauen bis drei zählen kann, ein leutseliger Pfarrer mit resoluter Köchin und einer zum „Philosophieren“ neigenden Magd.

Das „Jungferngift“ ist ein turbulentes

Aufführungstermine:

Samstag, 09.04.2011 um 19.30 Uhr
Sonntag, 10.04.2011 um 17.00 Uhr
Samstag, 16.04.2011 um 19.30 Uhr
im Kulturhaus Kaindorf

Stück mit gut gezeichneten Charakteren, mit viel Witz und Situationskomik und so mancher - lustig verpackten - Lebensweisheit.



Die Theatergruppe des Kirchenchores Kaindorf



**Regionale
Schmankerl
für ihren
Ostertisch!**

rodler markt
Ges.m.b.H.
Telefon:
03334/2291

rodler's
BAUERNLADEN
Spezialitäten heimischer Bauern.

1. Kaindorfer Ostermarkt

Erstmals findet heuer in der Ökoregion eine vom Tourismusverband Kaindorf initiierte Osterausstellung statt. Zahl-

reiche Aussteller präsentieren im einmaligen Ambiente des Einkaufsgarten Baumschule Loidl Handwerkskunst

und Kunsthandwerk. Seifen, Mehlspeisen, geschnitzte Osterhasen, Keramik und vieles mehr erwarten die Besucher am 09. und 10. April (Samstag 8 - 18 Uhr, Sonntag 9:30 - 18 Uhr) neben unzähligen blühenden Pflanzen, die noch mehr Lust auf den Frühling machen. Auch für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Die Kinder können sich am Samstag ab 14 Uhr beim Kinderprogramm so richtig austoben und ein Osterhase verteilt kleine Überraschungen an die anwesenden Kinder.

Unterhalten werden die Besucher an beiden Tagen aber auch von einem Tiroler Schnitzkünstler, der vor Ort detailverliebte Kunstwerke entstehen lässt. Am Sonntag tritt ab 15:30 Uhr Straßenzauberer Herbert Fenz auf und lässt Sie staunen.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich das Team des Tourismusverbandes Kaindorf und die Mitarbeiter der Baumschule Loidl.

Fesselballonstart an beiden Tagen!

1. Kaindorfer OSTERMARKT
9. & 10. April 2011
im Einkaufsgarten LOIDL

Der OSTERHASE verteilt Süßigkeiten!

- Kinderprogramm (Sa. ab 14:00) mit dem Ferienspaß-Team
- Specksteinschnitzen (Sa. 14:00)
- Straßenzauberei (So. 15:00) mit Herbert Fenz
- Keramik, Bücher
- Schnitzkunstshow
- Gehäkeltes
- Honig & Imkereiprodukte
- Handgeschöpfte Seifen
- Mehlspeisen, Lebkuchen
- Bastelartikel, Heufiguren
- Schafwollprodukte
- Edelbrände
- Vogelhäuser

www.kaindorf.at

Die brauen sich was!

Am 30. April 2011 treffen sich die Österreicherischen Brauereien in Schloss Pöllau, um im Rahmen der Staatsmeisterschaften der Haus- und Kleinbrauereien die besten Biere österreichischer Haus-, Klein- und Mittelstandsbrauereien zu küren.

Über 200 Biere aus über 100 österreichischen Brauereien rittern in mehreren Kategorien um die begehrten Staatsmeistertitel. Für Bierliebhaber und Genießer heißt es "mitten drin statt nur dabei". Für sie sind in der

Jury Plätze reserviert, für die sie sich über die am Vorabend stattfindende Verkosterschulung qualifizieren können. Als abschließender Höhepunkt findet ab 18 Uhr im ehrwürdigen Freskensaal des Schlosses die Preisverleihung der Staatsmeisterschaft statt. Organisiert und durchgeführt wird die Staatsmeisterschaft von Alois Grätzer, Ingo Curt Riemenschneider und Jörg Prähauser.

Weitere Informationen befinden sich unter <http://www.award.bierig.org>.



Datum	Uhrzeit	Termin
Freitag 29.04.2011		Anreise der Teilnehmer
Freitag 29.04.2011	15 Uhr	Beginn der Verkosterschulung
Samstag 30.04.2011	bis 10 Uhr	Einreichung der Biere
Samstag 30.04.2011	9 Uhr	Beginn der Verkostung
Samstag 30.04.2011	16 Uhr	Ende der Verkostung
Samstag 30.04.2011	18 Uhr	Vergabe der BierIG Awards an die Staatsmeister
Samstag 30.04.2011	19 Uhr	Staatsmeisterparty

Generalversammlung der Raiffeisenbank Kaindorf eGen

Zur diesjährigen Generalversammlung konnte der Obmann, Herr Johann Pichler zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter anderem Herrn Oberrevisor Karl Pretterhofer und Herrn Mag. Wolfgang Potocnik vom Raiffeisenverband Steiermark sowie Herrn Mag. Herbert Höfler von der Raiffeisen-Landesbank Steiermark.

Über die positive Geschäftsentwicklung der Raiffeisenbank Kaindorf eGen berichtete Herr GL Dir. Josef Lang. In dieser Generalversammlung wurde von den Mitgliedern der Beschluss gefasst, eine Verschmelzung mit der Raiffeisenbank Pöllau-Vorau eGen einzugehen, um unsere Kunden noch besser und effizienter betreuen zu können. Der zukünftige Firmenwortlaut wird Raiffeisenbank Pöllau-Kaindorf-Vorau eGen sein.

Die Geschäftsleitung dankt auf diesem Wege nochmals allen Kunden für ihre treue Verbundenheit und wird stets um eine weiterhin gute Zusammenarbeit bemüht sein.



stehend v.l.n.r.: Oberrevisor Karl Pretterhofer (Raiffeisenverband), Mag. Herbert Höfler (Raiffeisen-Landesbank Steiermark), AR-Vors. Herbert Taucher und Mag. Wolfgang Potocnik (Raiffeisenverband), sitzend v.l.n.r.: Dir. Josef Lang, Obmann Johann Pichler und Dir. Herbert Sommersguter.

Frau GL Dir. Friederike Muhr in Ruhestand:

Mit 01.03.2011 habe ich mich nach vielen Jahren als Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Kaindorf eGen in den Ruhestand verabschiedet. Ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit sowie Ihr Entgegenkommen und ersuche Sie weiterhin der Raiffeisenbank Kaindorf eGen Ihr Vertrauen zu schenken.



Osterfeuer in Dienersdorf

Wie bereits im Vorjahr organisieren auch heuer „D'jungen Dienersdorfer“ wieder ein Osterfeuer. In Absprache mit den Anrainern der „Unteren Siedlung“ wird das Feuer in der Nähe des ASZ in Dienersdorf entzündet. Die Dienersdorfer Jugend lädt dazu alle Interessierten sehr herzlich ein, beim Entzünden des Feuers anwesend zu sein.

Termin: Karsamstag, 23. April 2011 im Anschluss an die HI. Messe in Kaindorf.

Raiffeisen Meine Bank

Wenn's ums Bauen geht, ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at

Nordic Walking Gruppe in Kaindorf

Möchten Sie raus aus dem Alltag und Freude am eigenen Körper erleben und aktiv die Bewegung spüren?

Oder möchten Sie Ihre Muskulatur stärken und somit Gelenke, Bänder und Sehnen entlasten, wobei vor allem Ihr Herz-Kreislauf-System verbessert wird? Dann machen Sie mit!

Nordic Walking kann mit wenig Aufwand (bequeme Kleidung, sportliche Schuhe und Stöcke) jederzeit und ortsunabhängig durchgeführt werden. Speziell am Anfang macht es aber

besonders in der Gruppe noch mehr Spaß. Daher würden wir uns freuen, Sie jeden Montag ab dem 11.04.2011 um 18.30 Uhr begrüßen zu dürfen. Wir treffen uns am Parkplatz vom Kindergarten in Kaindorf.

Für Anfänger wird zu Beginn besonders auf die richtige Technik hingewiesen werden, für Fortgeschrittene werden Tipps und Tricks für ein effizienteres Training gegeben. Nach einem gezielten Aufwärmen starten wir in den Wald, wo verschiedene

Wege zur Verfügung stehen. Egal ob Sie Anfänger sind oder täglich mit den Stöcken unterwegs sind, es wird für jederfrau/-mann etwas Passendes dabei sein. Zum Abschluss werden wir noch gemeinsam Dehnen und nach ca. 1,5 Stunden frisch und munter nach Hause gehen können. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Runde! Elisabeth Haubenhofer und Birgit Posch 0664/2819222

Vortrag über Stress und Burn-out

Am 17.3.2011 fand im Gemeindeamt Kaindorf ein gut besuchter Vortrag im Rahmen der Gesunden Gemeinden statt. Gut 50 Interessierte holten sich von Frau Mag.a Gabriele Dietmaier Tipps und Anregungen, wie man besser mit Stress umgehen und ein drohendes Burn-out im Vorfeld vermeiden kann. Stress zu haben ist in unserer Leistungsgesellschaft schon beinahe eine gewünschte Eigenschaft. Wer keinen Stress hat, hat Angst, dass seine Leistungen nicht im selben Ausmaß wahrgenommen werden wie die von gestressten KollegInnen. Die an uns gestellten Anforderungen im Beruf und im Privatleben werden so von unseren eigenen Ansprüchen an uns selbst noch verstärkt. Der Versuch alles zu erfüllen, führt bisweilen an die persönliche Leistungsgrenze. Mit kurzfristigen Stressphasen kann der Körper gut umgehen. Chronischer

Stress hingegen ist gesundheitsschädigend. Hält Stress über lange Zeit an, nimmt die Belastbarkeit ab, bis schließlich die totale Erschöpfung - ein Burn-out - droht. Unbehandelt entsteht aus Burn-out eine schwere Depression, die oft zu einem Verlust des Arbeitsplatzes führt oder andere weitreichende Veränderungen mit sich bringt. Daher ist es wichtig rechtzeitig Frühwarnzeichen wahrzunehmen und wieder achtsamer mit sich selbst umzugehen, damit es gar nicht erst zu einem Burn-out kommen muss. Auf sich selbst Acht zu geben, sich rechtzeitig Erholungsphasen zu gönnen und sich selbst wieder wichtig zu nehmen, sind die ersten Schritte in ein entspannteres, gesünderes Leben. Man sollte sich auch nicht scheuen, wenn nötig professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. In Ergänzung zum Vortrag wird

Frau Mag.a Kerstin Rauter an drei Abenden ein Entspannungstraining anbieten, bei dem konkrete Techniken geübt werden können. Es findet an 3 Donnerstagen (31.3., 7.4., 14.4.) statt. Es gibt 20 Plätze. Die Anmeldung erfolgt über das Gemeindeamt Kaindorf, Tel.: 033342208.



Regional essen und trinken

Frau Waltraud Kundigraber ist am 5.5.2011, 19 Uhr im Gemeindezentrum Hartl

Am 5.5.2011 um 19 Uhr findet in Hartl ein Vortrag mit Verkostung statt. Frau Kundigraber, die vielen bereits bekannte Diätologin, macht

uns die wichtigen Grundsätze vom Essen und Trinken bewusst. Durch Verkostungen vieler Lebensmittel von unseren Direktvermarktern werden alle Teilnehmer Lust bekommen, eine neue Esskultur zu probieren. Oft wissen wir gar nicht,

welche Schätze in der näheren Umgebung darauf warten, entdeckt und verwendet zu werden.

Das gilt auch für Lebensmittel, die in der heutigen Zeit leider nicht immer diesen Namen verdienen.

Vollmondwanderung

In der Gemeinde Hartl findet zu jedem Vollmond eine Vollmondwanderung um den Regenbogenweg statt. Die nächste Vollmondwanderung um den Regenbogenweg findet am Montag, dem 18. April und Dienstag, dem 17. Mai 2011 (nur bei Schönwetter) statt.

Treffpunkt: Kläranlage-Regenbogenweg um 20.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ernestine Falk, Tel. 0664/5621775



Treffpunkt beim Regenbogen in Nörning

IRISCHER ABEND

Sa. 30. April 2011

Beginn 19.30 Uhr

Über 80 Millionen Menschen sind irischer Abstammung und haben ihre alten keltischen Mythen und Legenden in aller Welt verbreitet. Folgen Sie der Künstlergruppe „Spinning Wheel“ musikalisch und tänzerisch durch zauberhafte Stunden!

Traditionelle IRISCHE SPEISEN vom Buffet unserer Dorfstub'n inklusive!

IRISCHES BIER und WHISKY stehen bereit.

Karten:
Gemeinschafts-Einkauf
(01333 2341)
Versteckl. €14,-
Abendkasse € 18,-



Innovationsmanagement

Der Erfolgsturbo für Karrieren & Unternehmen

Innovation ist der Schlüssel zum Markt- und Unternehmenserfolg, nicht nur in technologieorientierten Branchen wie Mobilität, Energie oder Telekommunikation, sondern auch in Handel, Gewerbe und Dienstleistung sowie im Tourismus. Daher ist es vielen Unternehmen ein großes Anliegen, MitarbeiterInnen zu haben, die diese wichtige Kompetenz beherrschen. Derzeit nutzen rund 150 Firmen aus der Steiermark und aus ganz Österreich die Möglichkeit des berufsbegleitenden Studiums und lassen ihre MitarbeiterInnen parallel zum Job zu InnovationsmanagerInnen ausbilden: um sich so einen Vorsprung gegenüber dem Mitbewerber zu sichern!

AbsolventInnen des Bachelorstudiums sind in der Lage, Innovationsprojekte innerhalb von Organisationen zu planen und zu koordinieren. Das Masterstudium vertieft und erweitert diese Kenntnisse und Fähigkeiten für die Anwendung auf der Managementebene zur innovationsorientierten Ausrichtung der Unternehmensstrategie.

www.neustudieren.at



„Innovation in Firmen ist eine Frage der Kompetenz und der richtigen Methoden. Das systematische Entwickeln neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen und deren Markteinführung ist das Um und Auf erfolgreicher Unternehmen. An der Studienrichtung Innovationsmanagement der Grazer FH CAMPUS 02 werden berufsbegleitend akademische Fachleute für professionelles Innovationsmanagement ausgebildet.“

Dipl.-Ing. Dr. techn. Hans Lercher
Studiengangsleiter Studienrichtung Innovationsmanagement

NEU*

kann man studieren!

Studium immer nur freitags (Nachmittag) und samstags

Daher für Berufstätige und Maturanten optimal

* Bachelorstudium Innovationsmanagement „Innovation & Engineering“ (6 Semester, BSc.)
Masterstudium Innovationsmanagement „Strategy & Innovation Management“ (3 Semester, MA)

www.neustudieren.at

Johann Ziegner 1976 - 2011

Johann Ziegner jun. starb am 1.3.2011 bei einem Arbeitsunfall im eigenen Betrieb. Er war seit 2008 mit seiner Frau Martina verheiratet. Die Tochter Carla kam 2009 zur Welt. Mitte 2011 wird das 2. Kind geboren werden.

Nach der HTL Mödling und Auslandspraktika war er seit Anfang der 2000er Jahre im elterlichen Betrieb „Profilholz Ziegner“ in Ebersdorf 60 beschäftigt. Seit kurzem war er auch Teilhaber der Firma. Er wurde im Jahre 2000 als Jugendvertreter im Alter von erst 23 Jahren in den Gemeinderat Ebersdorf gewählt. Johann Ziegner hat sich mit

großem Einsatz und Fachwissen insbesondere in den Bereichen Wirtschaft, Jugend, Sport, Umwelt und Soziales engagiert. Seine große Leidenschaft galt auch dem Sport - hauptsächlich dem Fußball. Er spielte viele Jahre sehr erfolgreich im Fußballverein in Bad Waltersdorf. Erst vor einem halben Jahr war er einer der Initiatoren bei der Gründung des Sportvereines Ebersdorf. **„Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens: Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich dadurch niemals vergessen lassen.“**



Alexander „Ali“ Erlacher 1993 - 2011

Zutiefst betroffen waren wir, als uns die Nachricht erreichte, dass Alexander Erlacher am 20. März 2011 bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen ist. Nach der Volksschule in Kaindorf kam er ans Hartberger Gymnasium. In der Oberstufe besuchte er den sportlichen Schwerpunkt mit Alpinem Schilauf, im nächsten Schuljahr hätte er maturiert. Seine Mitschülerinnen und Mitschüler kennen und schätzen ihn als einen, der stets fröhlich und humorvoll war. Über seine Klasse hinaus war er für seine Lebenswürdigkeit, seine Verlässlichkeit und vor allem für seine Hilfsbereitschaft bekannt. Besonders treffend charakterisiert eine Mitschülerin sein Wesen mit

den Worten: „Ali, du holtest uns auf den Boden zurück, wenn wir uns zu weit in die ‚Erwachsenen-Welt‘ vorgewagt haben; du stecktest uns an, mit deiner sorglos kindlichen Art.“

Besonders dankbar ist die „Schifahrerfamilie“ unserer Schule auch seinen Eltern, sie haben sich stets mit ganzer Kraft und bewundernswertem Engagement in diese Gemeinschaft eingebracht. Ihnen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme und unser Mitgefühl, ob des kaum zu fassenden schmerzlichen Verlustes. Sie haben ihrem Sohn so viel Positives für sein Leben mitgegeben, das leider so jäh beendet wurde.

Fritz Polzhofer, Direktor



Josef Käfer 1966 - 2011

Als verantwortungsbewusster, hilfsbereiter und umsichtiger Mensch und als geschätzter und engagierter Unternehmer hinterlässt Josef Käfer eine große Lücke. „Pepp“ Käfer hat 1987 als junger Mann die selbständige Unternehmensführung übernommen. Während seiner Berufslaufbahn ermöglichte er auch immer wieder Jugendlichen einen guten Lehrplatz und bildete sie zu qualifizierten Fachkräften aus. Josef Käfer hat anhand seiner hohen Fachkompetenz und durch sein meisterliches und

handwerkliches Geschick als irdische Zeichen unzählige würdevolle Grabdenkmäler geschaffen, sowie viele Aufträge und Arbeiten im vielfältigen Bereich des Steinmetzgewerbes stets zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. In diesen vielen Werken, die seine „Handschrift“ tragen lebt er weiter und wird unvergessen bleiben. Betroffen von seinem frühen Tod gilt unsere Anteilnahme besonders seiner Frau Lisi, den Kindern Doris und Bernhard sowie seiner Mutter.



Wir gratulieren zum Geburtstag



Maria Streit (80)
Ebersdorf 110



Friederike Schalk (80)
Ebersdorfberg 132



Franz Fink (80)
Hartl 129



Maria Tobisch (90) Pflegeheim
Dornhofer
Hofkirchen 161



Hedwig Posch (80)
Kopfing 79



Maria Aichinger (80)
Obertiefenbach 1



Stelzer Rudolf (80)
Untertiefenbach 8



Haubenhofer Ida (85)
Untertiefenbach 20



Thaller Maria (85)
Obertiefenbach 55

Formate und Preise im Einblick:

1/1 190 x 250	1/2 190 x 122,5	1/2 92,5 x 250	1/3 190 x 80
1/3 60 x 250	1/6 60 x 122,5	Spalte 60 60 x 60	Spalte 30 60 x 30

Inserat	Breite x Höhe	Preis	Nachlass ^{*)}
1/1	190 x 250	€ 392,-	-15%
1/2	190 x 122,5 / 92 x 250	€ 266,-	-12%
1/3	60 x 250 / 190 x 80	€ 146,-	-10%
1/6	60 x 122,5	€ 88,-	-8%
Spalte 60	60 x 60	€ 52,-	-5%
Spalte 30	60 x 30	€ 36,-	-5%
U4	210 x 270	€ 468,-	-15%

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich 5% Werbeabgabe. Da die Verrechnungen durch einen Verein erfolgen, werden keine Mehrwertsteuern berechnet. *) Nachlass bei einer Fixbuchung von mindestens 5 Schaltungen.

Glückwunsch-Inserat

Wir gestalten Ihr Glückwunscheinserat. Schicken Sie einfach ein Foto und geben Sie uns den gewünschten Text bekannt. Wir gestalten Ihr Glückwunsch-Inserat. Glückwunscheinserat, Format 92,5 x 38 mm **EUR 38,-**



Der liebsten Omi
die besten Glückwünsche zum

70. Geburtstag

wünschen
Karli, Elisabeth, Gerti und Stefan

Wortanzeige

Wortpreis: EUR 0,65
Fett gedruckte Worte und Worte mit mehr als 15 Buchstaben zählen doppelt. Kennwortgebühr: EUR 1,50
Nachsendung: EUR 4,50

Anzeigenannahme:

Verein Ökoregion Kaindorf
8224 Kaindorf 15, Telefon: 03334/31426-0
office@oekoregion-kaindorf.at

Geburten in der Ökoregion



Jana Haindl (März 2011)
Eltern: Sandra Haindl & Thomas Unger, Dienersdorf 75



Katharina Gruber (Februar 2011) Eltern: Elisabeth & Hermann Gruber, Untertiefenbach 81



Miriam Gratzter (März 2011)
Eltern: Michaela & Alois Gratzter, Obertiefenbach 26



Leonard Loshaj (Jänner 2011)
Eltern: Sanije und Tefik Loshaj, Kaindorf 198



Elias Neuberger (Jänner 2011) Eltern: Silvia Neuberger und Gerald Klaindl, Kaindorf 253



Christina Höfler (Jänner 2011)
Eltern: Martina & Johann Höfler, Hartl 20

Geburten und Hochzeiten

Geburt



Emely Dornhofer (Februar 2011) Eltern: Sabine Dornhofer & Alfred Galsterer Hofkirchen 161



Martina Melchart & Johann Höfler
(Jänner 2011) Hartl 20



Maria Reichl & Hermann Grüner
(Februar 2011) Hartl 8



Elisabeth Hirt & Wolfgang Weber
(Jänner 2011) Hartl 123

Goldene Hochzeit



Rosa & Johann Kohl
(Februar 2011) Hartl 29

Goldene Hochzeit



Maria & Alois Lederer
(Februar 2011) Wagenbach 14

Mehr als nur Strom ...



Weil meine ZUKUNFT
es wert ist!

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Sonnenstrom
- ✓ Umweltförderungen
- ✓ Garantierte Dienstleistungen
- ✓ Photovoltaikanlagen

 **DER kompetente Partner,**
wenn es um "reine" Energie geht!